



Bitte schön!

Liebreiche Gäste, Herren und Damen,  
Uns ehrt, uns schmeichelt Ihr Besuch.  
Denn schreiben Sie noch Ihre Namen,  
Wir bitten schön, in dieses Buch!



Wenn Sie dazu ein Sprüchlein fügen,  
Beschwingt das unsern Schaffensmut.  
Denn Filmdienst ist ja kein Vergnügen,  
Auch er ist Kampf um Bö's und Gut.



Dies' « Drehbuch » oft erlebt Reprise,  
Der Freunde Lüge gern man schaut,  
Besonders gern, wenn Tier und Diese  
Winn an des Filmwerkes Kasse baut.



Zürich, 28. November 1946.

E. H.



1844

1844

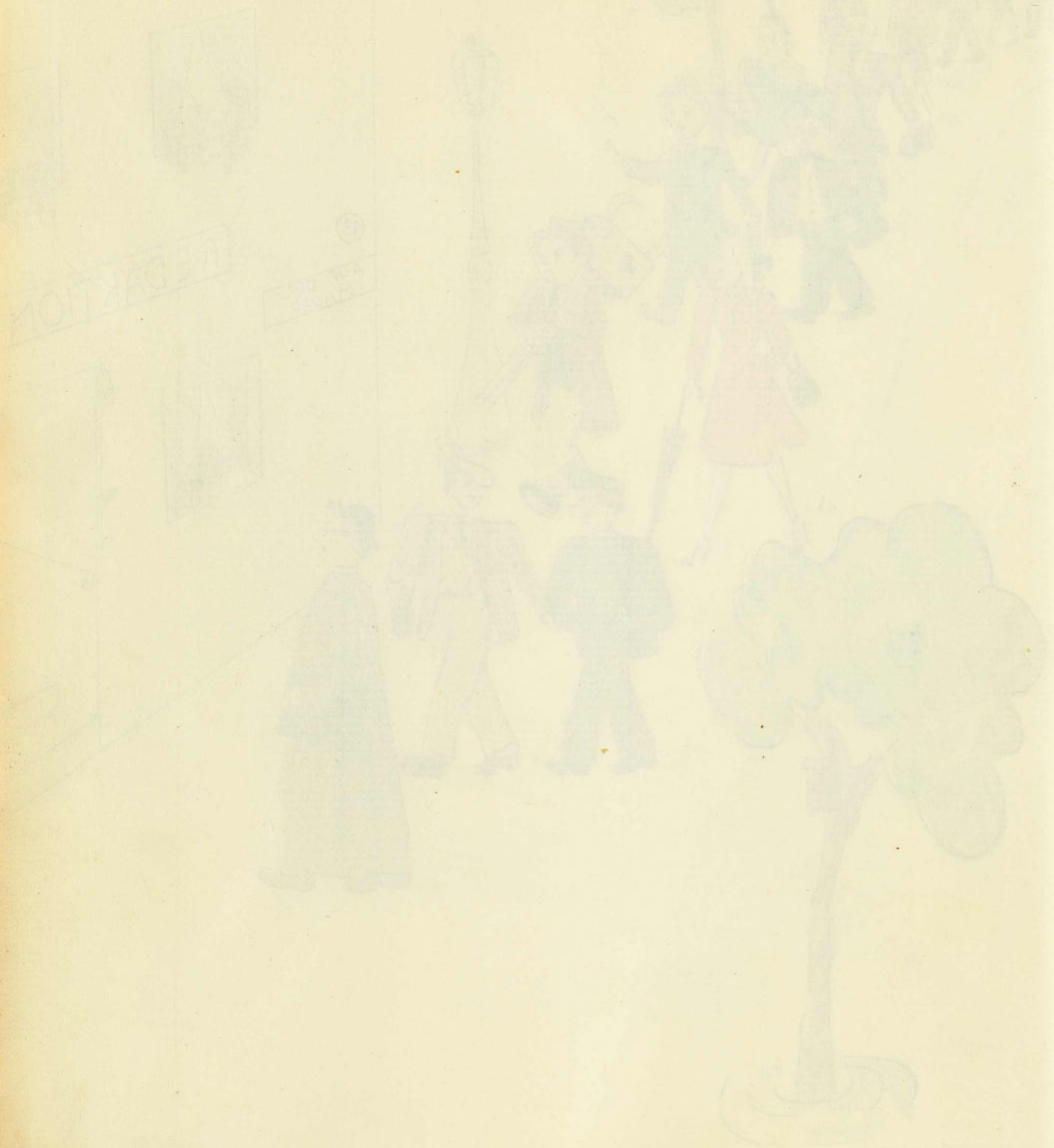
Received of the  
Honble the Secy to the  
Govt of Madras  
the sum of Rs 1000

for the purchase of  
the land at  
the village of  
the Taluk of

the Taluk of  
the District of  
the Province of  
the Kingdom of

1844









# Heiligen Vater

Der Priester Charles Reinert kniet demütig zu Füßen Ew. Heiligkeit und bittet für sich, seine Mitarbeiter und Förderer um den Apostolischen Segen zur Durchführung des Katholischen Filmprogramms im deutschen Sprachgebiet, im Sinne der Kirche und den Päpste.

*Peramanter in Domino*

Pius PP. XII

die 13 December 1947

6

Unserem lieben Fach- und Kameraden

H. H. J. Charles Reinold

dem Redaktor des Filmbuaret und  
Sekretär der Filmkommission des V.V.

wünschen wir auf viele Jahre Glück und Segen  
in seiner bewährten Tätigkeit im Dienste  
unser christlichen Filmkulten

+ Franciscus von Steyn, Domkapl. Bonn. by

+ Ludovicus Heller, abbas Aganensis  
d. Eps. Bethleemitarum Mai 1948

Avec ses plus vifs encouragements

+ François Wauvrière

évêque de  
Lausanne Genève - Fribourg

+ Christianus Cominada, Eps. Curicus

+ Franciscus von Steyn, Eps. Domit. by -

+ Berno Job, Abbas Einsidlenensis

- Bisch. Konferenz 6. Juli 1948

Einsiedeln -

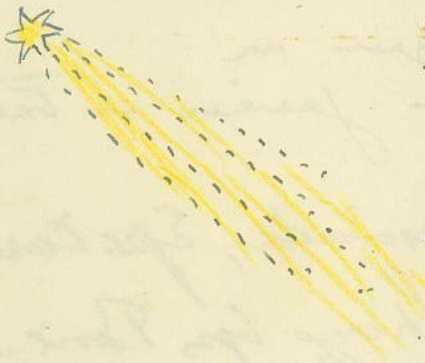
+ Alfredo Silva S.  
Arzobispo de Concepción  
(Chile)

+ Philippe Bernardini  
Rome apostolique  
avec toutes ses juridictions

16-5-Année sainte.

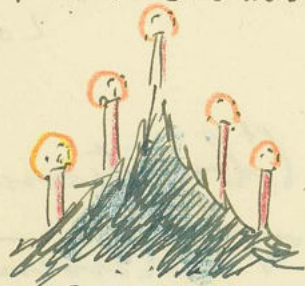
+ Carlo Agostini - Patriarca di Venezia

Venezia, 4-9-1951



天主は愛より

Gott ist die Liebe.



広島教区  
カトリック  
司教  
の  
御  
手  
紙

Mgr. Aloysius Akira Ogihara S.J.  
administrator apostolicus  
de Hiroshima

6. Januar 1952. 一九五二年一月六日  
御公現の大祝日

PRINCE

Crema Regina

-----

Spuma di fegato grasso  
Croستيني di caviale e salmone

-----

Suprema di tacchino tartufato  
Punte d'asparagi - Piselli al burro  
Patate novelle alla Parigina

-----

Zavarino alla Romana  
Delizie del palato

-----

Caffé

-----

Spumante Montelera  
Liquori

Roma, Hotel Columbus, 26 Aprile 1953.

1871  
Wm. L. ...  
...

...  
...  
...  
...  
...

...

...

...

+ M. J. & Comm

M. Montini

Patrick Madenier

*[Signature]*

*[Signature]*  
J. de Jans

Abbe Jean Dewavrin

John A. Beck

A. V. V. V.

*[Signature]*



PONTIFICIA COMMISSIONE  
PER LA CINEMATOGRAFIA  
—  
COLLEGIO DI ESPERTI

26. IV 1953  
Rome

Junio 21-X-53

In nomine Domini

fuero!

†  
L  
G  
Gesta

~~N~~  
A  
P



Ihre in der humorvollen ungewürstl. Sr. Charles  
Reinert die herzlichsten Wünsche aus der von  
ihm so reich begnadigten Fürstl. Schweizergarde.

9. IX. 47

H. Alting  
Kpt. der Fürstl. Schif.

J. J. J. J. J.

Zu Ihrem schönen und so wichtigen Amt  
die herzlichsten Segenswünsche aus der Friedenskapelle.

6. Okt. 1956

+ Baum, Abt.

Dein lieben Freund Charles!

Wahrhaft, du bist ein seltner Gast,  
bei deinem "Chef", dem Bücher-Rast!  
Gott strahlt ein Licht, kommst du hier an,  
grad wie im Film beim premier plan!

Als Charles am 13. III. 48 ins Haus  
Belchenstr. 14, Olten kam.

Deine getreuen: Josef Rast.  
Josefine Rast

Die Sekretärin aus der Urzeit des Filmbüros  
hätte es noch lange bei einem so lieben Chef aus-  
gehalten, wenn sie nicht geholt worden wäre von

Dora Ruedin - Steiner  
1. September 1942 - 15. Juli 1944

G. Jacques Ruedin  
17. November 1946

D' Sekretärin No 2 hat mid us Verhehlungsgründe  
ihrem Chef dann meine Gründe -  
Doch an mich hat s' selbtsat de que grunge,  
dann vil gutt hat mir das Büro bringe -  
wird dann an immis la dafin Intress  
und der gutti Dr. Perrier sie sagass.

15. Sept. 1944 - 30. Nov. 1945

Erster Perrier  
April 1948

1. Mai 1948:

Und hat der Film und  
seine Kelt mir noch so gut gefallen -  
Ainans ins Leben muss ich weiterwollen;

S - sag ich denn dem Filmbüro ein  
fröhlich auf Wiedersehen!  
Es wird bestimmt auch ohne mich  
ganz gut - vielleicht noch weiter  
weitergehen!

Herzlichen Dank  
für alles:

Cathy Meyer





1. Mai 1948 -  
1. April 1952.

Zürich, 23. März 1952

Herrn M. Benziger und  
der "Bösewicht"  
Josef von Korysten

Die Sekretärin soll nicht sein zu zweit  
ansonst für Buchführung hat sie  
niemals Zeit  
Das fand auch ich noch fast vier  
Malen  
Und scheid' aus der Sekretären-Scharen  
Mach' mit frohem Mutz Platz der  
Neuen  
Denn Raum wird je es mich räumen:  
weil einer Raum um dem guten Chef  
mich zu entführen in

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or introductory text.

Handwritten signature or name in the upper middle section, appearing to be written in ink.

Second line of faint handwriting, continuing the text or providing a date.

Third line of faint handwriting, possibly containing a date or specific reference.

Fourth line of faint handwriting, continuing the main body of text.

Fifth line of faint handwriting, possibly a signature or a specific note.

Sixth line of faint handwriting, continuing the text.

Seventh line of faint handwriting, possibly a signature or a closing phrase.

Eighth line of faint handwriting at the bottom of the page.

En souvenir de la visite de l'OCIC à son  
cher vice-président, Dr A. Reumont, et de  
l'admiration dans laquelle nous a plongés  
sa documentation cinématographique

Zurich, ce 18 oct. 1947

*A. Reumont*  
président de l'OCIC

Cette trop courte visite nous laisse surtout  
l'espoir de revenir



*Y. de Menthin*  
sec. gén. OCIC



L'espoir seulement? Non, l'intention,  
la volonté même de revenir le plus tôt  
possible et de rester - quelques semaines.

*Georgin*

Le retardataire ajoute son mot affectueux à cette  
litanié de louanges et d'amitiés aussi sincères que  
méritées. Revenant ici pour la deuxième fois,  
il souhaite ardemment que ce ne soit pas la  
dernière.

Le 21 oct. 1947

*A. Puszkowski*  
Secrét. Gén. aux relations extérieures OCIC

17

Als alter Schüler des Herrn Abbe Juge  
freut mich das von meinem Studienkol-  
legen Charles Reinert so geschickt orga-  
nisierte katholische Film-Bureau  
zu sehen. Gott segne dieses moderne  
Apostolat.

Fried 5. Nov. 1946

J. Walter Koper O.  
Brasilien

CAROLUM REINERT PRIMAM CATHOLICAM  
IN TURICENSE URBE FACIEM VEL  
RUBIUM IN NUBILOSO COELO SOLEM INVENI

Ilario Soldati  
die 5<sup>o</sup> novembis  
MCMXLVI

" d'estate e d'inverno  
da presso e da lontano  
finche' io vivo e piu' in la "

(Daniele Cortis - Universal 1946)



Walter Koper

Film oder nicht Film - das ist die Frage.  
(Vorläufig unentschieden)

Hauptsächlich deswegen:  
des Freund aus der 'Vorfilmzeit'

$\frac{11}{11}$  46

Max Baer

Grüß aus Hiroshima  
in Atombombenromanen

7.12.1946.

J. L. S. &







Wo sich „Geistlichkeit“ mit „Weltlichkeit“  
 vereint  
 wie die Kritik auf gutem Boden steht!

Herrn Charles Remond, dem sympathischen  
 Filmkritiker mit besten Wünschen für  
 seine zukünftigen Arbeiten.

Zürich, den 6. Nov. 46

Karlmann Keller

The wholehearted hospitality and  
 sincere charity of the Fathers at  
 Zürich will always be  
 gratefully and prayerfully  
 remembered by

Joseph P. Zuercher

St. Louis, U.S.A.

Nov. 7, 1946

He were privileged to share in one of his experiments by the distinguished Herr Dr. Reinert.

Zurich, 5 July, 1947.

Joseph F. Murphy  
John R. Conroy

He will try to help the Dr. Reinert in his works in reference to American films.

Zurich, 8 July, 1947

James J. Connor

William Le Saud

From Hollywood to Zurich is not so far.

Francis Callahan  
Hollywood, California

We sincerely hope that Herr Dr. Reinert will win many a movie scoop for God's Kingdom

Zurich, 8 July 1947

James T. Griffin

Herrn Dr. Charles Reinert, dem „Chief and King“ des kath. Filmwesens, mit herzlichem Dank für wertvolle Anregungen in Unterstützung beste Wünsche für seine moderne apostolische Arbeit.

19. VII. 48

H. Ernst Rümmler

24

Le film ibroit 16 mm, nouveau ré en Suisse,  
salué respectueusement son "père adoptif 35 mm",  
représenté par le cher Dr Reinert et espère suivre  
dignement les traces de son père!

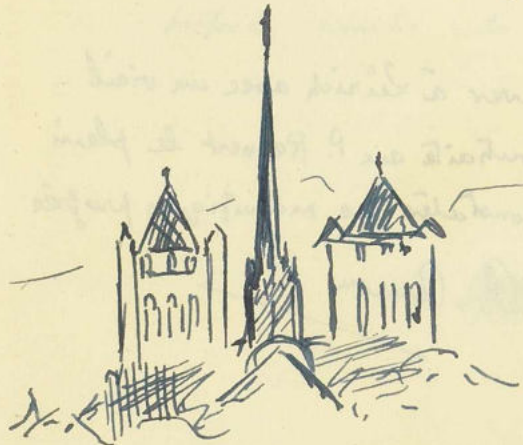
J. Toroit.

Zürich de 12 nov. 1946.

Die Redaktionsstelle des Filmberaters mit ihrer  
warmen Atmosphäre, ihrem lebhaften, interessanten  
Betrieb unter der Leitung von Herrn Dr. Reinert  
wird mir in guter und dankbarer Erinnerung  
bleiben.

Zürich, Oktober 1946 bis Februar 1947

Langsam R.H.



En attendant une messale  
genéroise

En témoignage d'admiration  
et de sincère amitié

Edm. Loret  
et l'équipe du "Courrier"

Z. 17.11.46

Sie will es Keiner, Man hofft sie  
 immer wieder.

Sie Erinnerung an solche abendlichen  
 Jahre!

Zürich, 12. Juli 1947

J. Reinert  
 Seelen?

The happy memories of my year's  
 stay with you, Father Reinert,  
 shall never die nor fade.

Always yours

very faithfully

Zürich / Pomfret, Conn.  
 U.S.A.

20. July 1947.

Emil Baumann

Étonné et très heureux de me retrouver à Zürich avec un vieil  
 ami après dix années de séparation je soustraite au P. Reinert le plein  
 succès d'une entreprise dont je viens de constater les magnifiques progrès

A. Amos

Zürich 21 Sept 47

Wer Recht hat und Gefühl  
Für den kommt auch die Zeit!

Dem müstigen Händel Pionier im Stammbrüch  
Zürich, den 15. 2. 47.

Heinrich Klein  
aus Berlin

En souvenir d'une inoubliable joie: celle de  
retrouver après tant et de si tristes années de séparation une  
amitié fidèle contre laquelle ni l'espace ni le temps ne peuvent  
rien. Les quelques jours de séjour si agréables à Zürich resteront, au  
fond des Indes, à Madras, un de ces souvenirs très chers auxquels  
le meilleur de notre vie se lie, vers lesquels on tourne toujours les  
yeux aux jours où l'on est tenté de désespérer de tout.

A mon très cher ami, Charles Reissert, le témoignage d'une  
profonde amitié, le vœu et la prière d'une affection fidèle.

Ch. Reissert

Ja Preis wie, unser  
Eggishorne Hans-Peter kennen  
Gewalt zu Liebe und Loffe,  
dass wir die Tradition noch  
lange aufrecht stellen können

Beatrice Ceruti:

12.10.47

*[Handwritten signature]*

Wahrhaftig eine harte Nuss,  
die man knochenknacker muss!  
Noch die erste Begrüßung über den Ballhaus-Film  
in Furore!  
20.10.48  
Gruvelli

Quand je retournerai, avec mes copains, à ~~cette~~ cinéma  
lancienard, qui apporte tant de détente, de joie, d'évasion  
vers de plus beaux pays, aux familles de ma rue, je penserai  
aux pontifes, comme Ch. Penier, qui essaient de mettre  
un peu de S<sup>t</sup> Esprit dans les films.

Uy petit parmi les millions de spectateurs qui bénéficient  
de ces efforts "des grands"!!!!

Mais je y attends pas ces occasions rares pour  
continuer en amitié, en prière, et en foi, ce bon  
compagnonnage que nous avons vécu ici pendant  
ces jours si brefs. De tout cœur à toi, Charles  
D'Arque de la "Géné" (ex-cinématographe?)  
Pierre Pata - 9 rue



J'ai immédiatement  
 "reconnu" en vous un ami  
 c'est pour quoi je n'ai pas hésité  
 tout et heure de le faire.  
 J'ai l'impression, mon père, que  
 nous suivons bientôt un rail  
 parallèle pour la plus grande  
 gloire de la chrétienté!

Abel Garry  
 2<sup>e</sup>ème visite à Zurich. 2 Juin 1947

Si la "Divine Tragedie"  
 prend son essor en Suisse - elle le  
 devra pour la plus grande part à  
 l'effort incessant sympathique du père  
 Reinert qui peu à peu fait du  
 cinéma une Eglise de lumière.

Avec ma reconnaissance  
 et mon amitié dévouée.

Zurich 24 Juillet 1947

Abel Garry

Mit dem filmischen  
Rübel-Schwün

(in Erinnerung an die wunderbaren  
O.C.I.C.-Wörterchen auf jener  
feiertaglichen Wiese)

grüßt die Filmarbeit  
der Evangelischen Kirche in  
Deutschland bezüglich die  
Schweiz  
Kennen Herr 4

Berlin 27. Juni 1954



Le Président de l'Office Familial  
 de Documentation Artistique, venu spécialement  
 à Zurich voir la magnifique organisation du  
 Père Reinert, le trouve encore supérieure à  
 tout ce qu'il en avait entendu dire.  
 C'est pour nous français un idéal à atteindre!

Avec toutes mes sincères félicitations  
 et ma respectueuse affection pour le Père  
 Reinert.

le 24 juillet 1947

C. G. G. G. G.

Les Editions "Le Verbe Vrai" revue de propagande  
 catholique et française s'inclinent avec admiration  
 devant l'organisation magnifique du P. Reinert  
 et lui sont infiniment reconnaissantes de la  
 sympathie qu'il veut bien leur témoigner

le 24 juillet 1947

J. Berjany

Un souvenir d'une bonne  
matinée à Zurich —

Avec meilleurs sentiments Suisses

William Wyler

Zurich - 26 July 1947



à Fern

es

very

28  
Un souvenir d'une bonne  
matinée à Zurich —

Avec meilleurs sentiments Suisses

William Wyler

Zurich - 26 July 1947

Eine fro<sup>h</sup>liche Ehre konnten  
Sie mir nicht erweisen, es  
mir dieser Platz einzu-  
räumen

Leopold Lindtberg

ZCh, 26. 7. 47.

Leop. Lindtberg (M.)

W. Wyler (rechts)

PHOTOPRESS

-Bilderdienst

Bern Zürich Genève

Alle Rechte vorbehalten. - Tous Droits réservés.

Für Herrn Dr. Reiser - zur  
Erinnerung an die Außenanfragen  
im Kloster Fischingen - und mit  
freundlichem Dank für Ihre Hilfe  
Herzlich

Fischingen, 21. XI. 1947

Fred Zimmermann

Stück von der Mutter Malik

herzlichen Dank

Jarmila Novotna

I did not think I would be pleased of  
seeing you again. Happy memories of the last  
"when at Sandau".

Edward Thomson.



Für Herrn Dr. Reiser - zur  
 Erinnerung an die Außenanfragen  
 im Kloster Fischingen - und mit  
 freundlichem Dank für Ihre Hilfe  
 Herzlicht

Fischingen, 21. XI. 1947

Fred Zimmermann

Stück von der "Mutter Malik"  
 herzlichsten Dank  
 Jarmila Novotná

I did not think I would be pleased of  
 meeting you again. Happy memories of the last  
 chance when at Bandung.

21/10/47.

Edward Morrison.

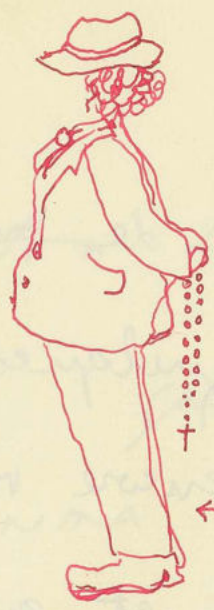




aujourd'hui







... si aujourd'hui le cinéma enfin se met  
 au service de "l'esprit" dans cette lutte contre  
 la matière dont toute notre civilisation chrétienne  
 dépend, j'ai grâce à des hommes comme vous,  
 René Reinert, \*

le 26 février 48  
 Maurice V. Ch.

Pour ne pas mettre de bâton  
 dans le jeu, je vous dirai simplement un  
 "grand merci" et un "Au revoir"

Odette Michot



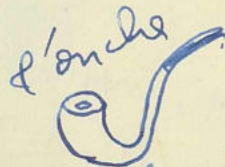
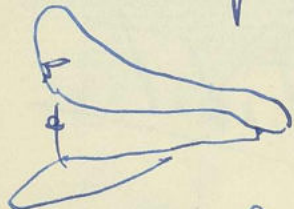
de plus en plus de meinsiers du même avis?  
 le 20 janvier 1956  
Maurice V. Ch.

Le gommé  
 de P. dernière femme!!

\* le costume ne fait pas la moine...

Pour Oncle Charles  
 qui a eu la témérité de me  
 demander de lui écrire quelque chose  
 alors qu'il n'avait pas encore vu  
 "Le Silence de la Mer", et, qu'en  
 somme, il est possible qu'une fois  
 qu'il l'aura vu, il déchire  
 cette page ....

pour  
 Werner



*Josephine*

Knoške - la Bonté  
 juillet 49.

À M<sup>r</sup> Docteur Reizert.

qui fait tant pour le bon  
cinéma et qui, en particulier, a  
si amicalement aidé le film

"Monsieur M<sup>r</sup> Violent."

avec ma gratitude et mes  
amitiés.

Suzanne Frenay.

1948

Lieber Hr Reinert;

Cui bono? für uns alle!

Al. Bore

Venezia Mostra  
S. E. 1957

Herrn Dr. Reimer  
zur Erinnerung an einen  
"kritischen" Abend !! ?

Mit herzlichem Dank

GW Pabst

4. März 48

Trude Pabst

Ich hoffe es war uns ein kritischer  
"Abend" und wird ein peinigendes "Morgen"!

Herzlichst

Abblücker Kattg

März 1948



5. März 1948

## Carl Zuckmayer + Kurt Hiller

Kleine Strophen von der Nüchternheit

Die Zeit und Raume  
 sind in Bruchstücken,  
 Sie erweht indes die Flut sich wendet.

Das der kleinste fern  
 kühlt in Wissen ein,  
 Das im Anfang ist und niemals endet.

Da die Zeit bestimmt  
 Ob die Zeit verwinnt,  
 Gleich dem Sand und gleich dem Regentropfen -  
 Sink dem Meer und Land,  
 Wane Fels und Sand  
 Steter sind als Seines Wassers Klopfen.

Nur was in Sie brennt,  
 Was kein Wort benennt,  
 Sämtlich über der Verwirrung Flammen.  
 Wänt Sie nicht gewinkt  
 Zu Musterbildern  
 Bräuh die Höpfung in sich selbst zidammen.

Für St. Charles Reinet

20. April 1948

E.

Ein herzlichen Erinnerung und in der  
 Hoffnung auf den echten Mann-Film!

20.5.48.

Murroughs

James Vesely

J. N. F.

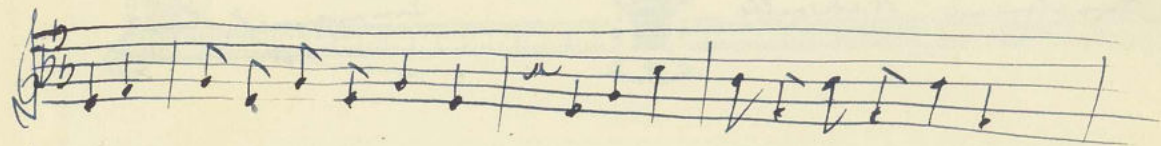
*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*



Ullrich Horrell 1/II/48  
Justo Nucky 1/IV/48.

Maria Andreeff.  
† Dinsum.



Mariaudl - andl - andl am deuchelouenlandl - leudl

aller beslied

Wass Lang

1.4.48.

Günther Hapcuthorst.

Ligori Hamej.

19 juillet 48

Bienheureux de cette prise de contact un peu prolongée. Certainement dans l'avenir nous aurons grand plaisir à collaborer intimement. Il a bientôt la joie de nous retrouver à Venise.

ab. J. Dewarrieux.  
C.C.R. Paris

Au Père Reinet dont la gentillesse "française" obtient tout de tout, avec l'espoir que des hommes de cette qualité concilient le Beau et le Bien, mon amitié humblement fraternelle

Immanuel Ripa  
HT

Au Dr. Charles Reinet qui répand avec tant d'enthousiasme le vrai, le bon Cinéma, avec toute ma respectueuse affection

Charles For

Paris, le 20 juillet 1948.

Si la rubrique de ce journal n'est pas la place de ce genre de témoignage, car il ne faut pas que les lecteurs aient l'impression que c'est un journal de l'homme qui parle de lui-même, alors, comme nous le souhaitons, laissez-moi vous adresser ce témoignage par votre courrier de l'été.



**PRIX D'HONNEUR**  
attribué par l'  
**OFFICE CATHOLIQUE INTERNATIONAL DU CINEMA**

au film  
**VIVERE IN PACE**

réalisé par Luigi Zampa d'après un scénario de Suso Cecchi d'Amico,  
interprété par Aldo Fabrizi et Mirella Monti.

PRODUCTION - LUX - PAO de ROME

designé par le Jury international de l'O.C.I.C. comme étant parmi les  
films présentés au Festival Mondial du Film et des Beaux-Arts de  
Belgique,

L'OEUVRE CINEMATOGRAPHIQUE LA PLUS CAPABLE DE CON-  
TRIBUER AU RELEVEMENT SPIRITUEL ET MORAL DE L'HUMANITE.

*Ch. Reines*  
Président du Jury.

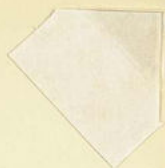
*M. Monti*  
Président de l'O.C.I.C.



MIRELLA MONTI

Rückseite!  
↙

cin  
au  
1947  
1 h  
1947  
1947



Rückseite!



Jacob Bergman  
GRUNTEWALD



mit

m

ffk

h

10

7

Al Presidente delle Giurie

Rückseite!  
←

Uirella Mont.  
Bruxelles 5.3.68. C. Kunder

~~M. Roman~~  
~~R. Dimas~~ ~~M. Bellotti~~ ~~G. de' Angelis~~  
~~M. Ruskow~~

N. 31 Foto Vaselli

1 G. G. G.

identificatori dei film - Charrin Loske  
S. J. Corzoli - Via Astago 2 Roma  
Ambasciata d'Italia

umb

im

ffl

to

to

7



Al. ... ..

... ..

Bruxelles 5. 1848. G. ... ..

... ..

... ..

... ..

Jean-Jaques GRUNEWALD  
aux Claviers du Grand-Organ  
de Saint-Sulpice

SEEBERGER FRÈRES  
— 83, RUE DE CHABROL —  
— PARIS —



nous espérons que le 13 avril 1948  
marquera le départ spirituel du film  
nos "FRÈRE NICOLAS" que nous voyons  
comme un message de justice et de paix  
au monde.

Merci U.cho

~~Edith Michel~~

In souvenir de notre premier  
contact à Seelisch pour la  
réalisation d'un grand projet  
Ch. Reinert

Neur Bruder Klaus durch  
den Film in historis-  
cher Echtheit gezeigt wird,  
bekommt er die Bedeu-  
tung für die Welt, die  
er zu seinen Lebzeiten  
hatte für die Heimat, er  
wird zum Symbol und  
Kämpfer von Gerechtigkeit  
und Friede. Neuer Turverge

Avec l'espoir de ne pas  
signer en vain cette page  
impressionnante, où se  
dessinent les prémices de  
"Saint-Nicolas", dont j'im-  
agine déjà la partition, issue  
de la sublime Figure de ce  
Grand Saint Suisse

H. Guenard

Zürich, le 16/6/48

Avec l'espoir de ne pas  
 signer en vain, et de  
 faire passer à la postérité  
 le souvenir de nos  
 "Sœurs Noires" dont  
 nous espérons que  
 la lecture de ce  
 livre sera profitable  
 à tous.

Paris, le 10/10/17

To DR. REINERT -

DAME FORTUNE GRACED ME  
WHEN I WAS PROMOTED TO  
MEET YOU. NOW MY TEND HOPE  
LEADS TO ROME TO THE HOLY SEE.



May 14, 1948

FRIENDLY  
Edward H. Litman  
New York City

To the man with the perfect  
personality, the perfect smile  
and the perfect filing system  
with best wishes

Edward H. Litman

6 January 1949

Handwritten note on the left margin:  
"Sind das Cella gelöst  
in dem goldenen Filmen?  
Illustriert sind!"

Alles Anfang ist schwer  
Dennoch mußte anfangen  
werden. Insel-film  
6. Jan. 49.  
Litman



Herrn Dr. Robert Kerschold  
Luise Ullrich



Luise Ullrich 1040-B.

as  
a  
über  
der  
Himmel

23. April 48

How all

ist sehr herrlichen Gärten

Die  
Linschreiber

Feb. 54.

Was für ein Zauberer  
 ist doch unser lieber Herr  
 so alles Reicht!  
 Er ruft mit seinem Willen  
 seinen Herr mit seiner Güte  
 alle guten Geister herbei.  
 Ist er da mit seinem Zan-  
 berstab, so verleben wir  
 glückliche mit frohe Stunden.

Herrn Rippmann

Guti Rippmann

Mieki Hesthagen - Rippmann

Dorothea Eggenschlager - Rippmann

W. v. Schuchter und Esther Rippmann

Ernst Rippmann jun

Fürich, 6. Mai 1948

49B



best friend  
Thomas  
2/2/41



ALLEN - IMMER  
was in front  
of me  
Nani



Ich danke Ihnen, Dr. Rensch  
für die gute und interessante  
Befragung

27-9-51

Mr. Dieter Borcke

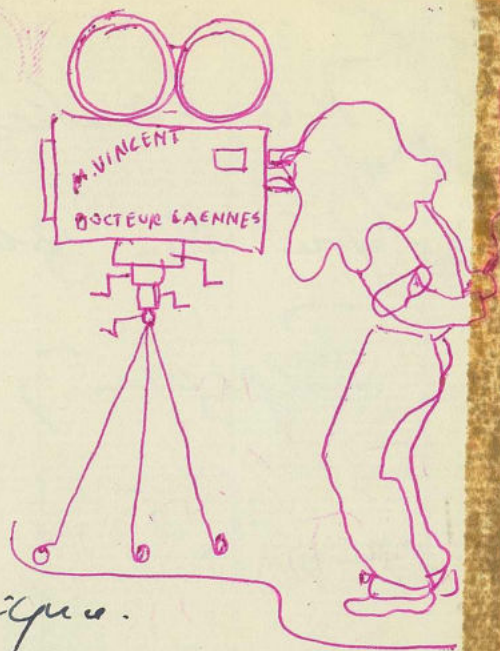
mein alle gute - von Herzlichen Grüßen

Uwe Dr. Fritz Rensch

Preis - Es laut bei Tz - 27. Sept. 51.

Laennec n'est que le premier  
échelon d'une longue collaboration.  
Souvenir très sympathique de votre  
trop court passage.

on. m. h.



Si j'avais un livre d'or,  
j'aimerais beaucoup avoir  
la signature du si sympathique.


Docteur Reinert.

Bien amicalement.

Claude Renou

En souvenir d'un concert  
bien modeste.

Pour la gloire de Soanec,  
et toute ma sympathie au Dr Reinert

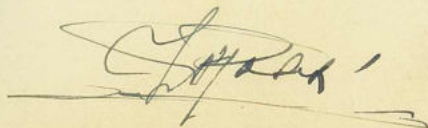
(Gilbert Chamin) &  (dit Gigi).

A l'usage chocolat de la production

Sainte Thérèse

Dans l'esprit de laigner dans la lumière de  
St Nicolas de Flou après celle de Laennec

Avec mes amitiés et ma foi ->



51  
EN SOUVENIR DU PASSAGE  
DU D<sup>r</sup> REINERT SUR LE  
PLATEAU DU

"DOCTEUR LAENNEC"

en toute amitié

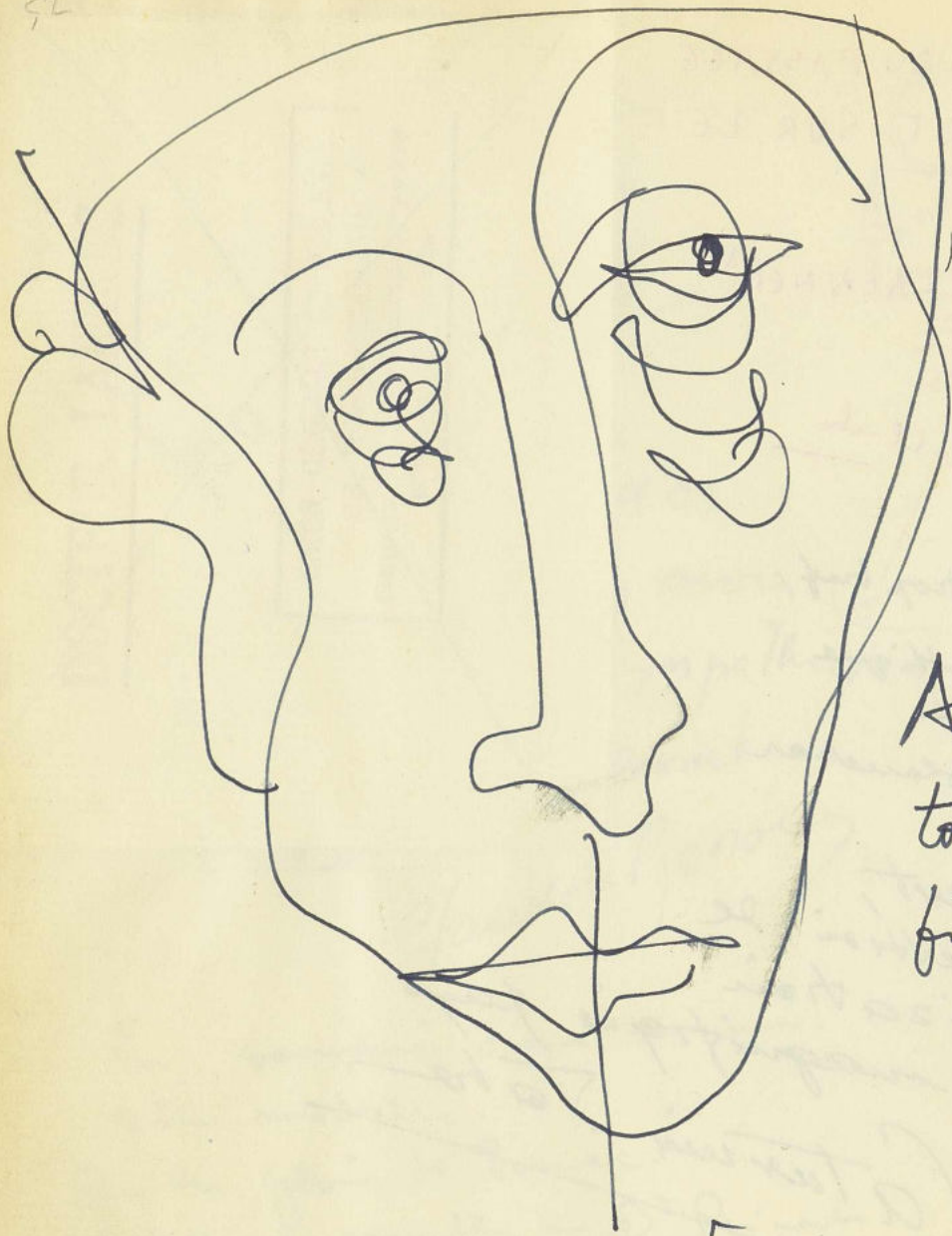
Maurice U. S. U. S.

Passage un peu trop bref -  
pour être si sympathique  
bien cordialement  
Pierre Blanchard

Au D<sup>r</sup> Reinert,  
avec l'expression de  
mon admiration  
pour son magnifique pays

Saturday - 10/10





After  
too many  
films -

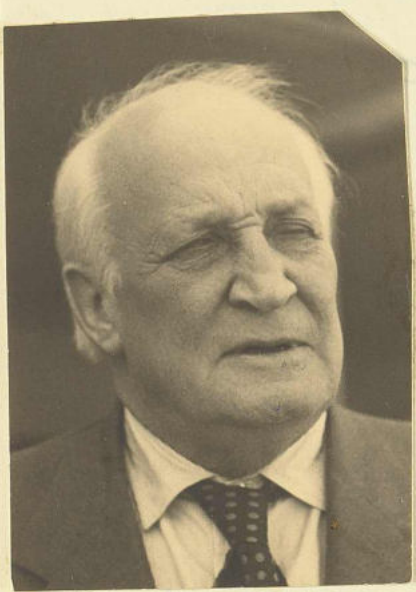
All fast workers

Orlando

Venice, about 48

Charles De Gaulle

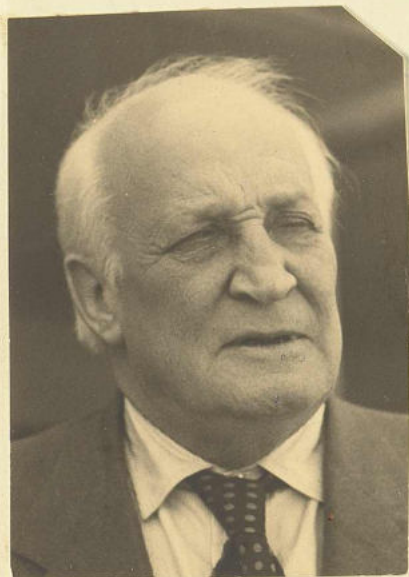
To Gallien Kainet



with all good wishes  
Robert A. Calvert  
Kuolke-le Zoute  
July 7th - 1949.



To Gabriel Racinet

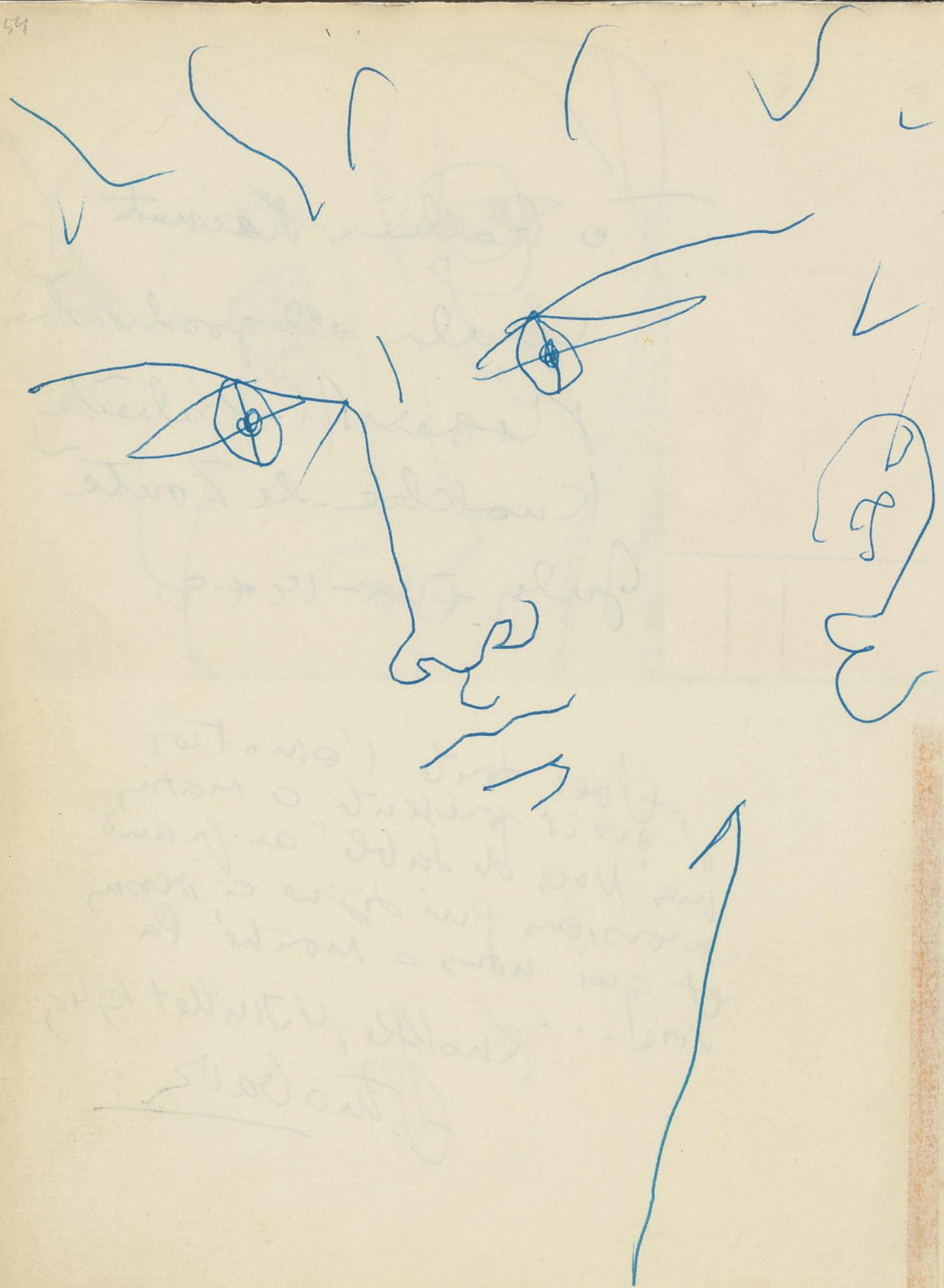


With all good wishes  
Robert A. Calvert  
Kuolche-le Zoute  
July 4th - 1949.

Joee tout l'émotion  
d'avoir présenté à matin  
mes "Noes de sable" au grand  
messieur qui signe ci dessus  
et qui nous a montré la  
voie... Kuolke, 4 Juillet 1949

P. Thobaut

plum -





a Charles Reinert

auguri, in ricordo del tempo trascorso con la compagnia del suo "Klein Filmstudio" durante la comparsa in Italia.

Louvrein

amical de

le place et

du cinema San Marco

Lea Cocteau

A

1948



Charles Bennett

Journal

Journal

at

the place

for writing the name

John Watson

1818

A

a Charles Reinert i miei migliori  
auguri, in ricordo del tempo  
trascorso con la compagnia del  
suo "Kleines Filmlexikon" durante  
la compilazione del "Filmlexikon"  
italiano.

Francesco Pasinetti -

Venezia, 25 agosto 1948.

a Charles Reinert mes félicitations  
Complémentaires pour son "Film-Lexikon".  
Puis des vœux qui aujourd'hui de  
l'histoire du cinéma est encore un service  
plus qu'utile et

Verlaine  
Venezia 25 août 1948.

Cher Monsieur Reinert

je vous promets de ne plus me mêler à l'avenir  
oct. 48.

*[Signature]*

Si cette idée n'était jamais  
venue - je vous ferais de même.

P.S. - après quelques heures de conversations  
3/7/49. j'aurais voulu vous répondre dans votre journal  
tant vous êtes convaincu - mais... je le suis aussi de mon manque de conviction.  
qui s'Ph.L.

Pour Monsieur Reinert, que  
je suis heureux de connaître,  
et que j'espère revoir à Paris.

Moi Proquereur



avec toute mon  
affection pour le  
peuple cousin

Et moi aussi  
moi aussi  
toute ma

# → Passe à la botte

Toute une fois  
 d'être aussi  
 proche de vous  
 aussi que  
 2-10  
 Suisse  
 Se  
 fait  
 et  
 famille  
 tous  
 d'années  
 francs. belg.  
 et francs. Suisse

Cardi -



l'usage  
 4.

# Plasse à la botte

→  
Toute  
d'etre  
proche  
vous  
à la

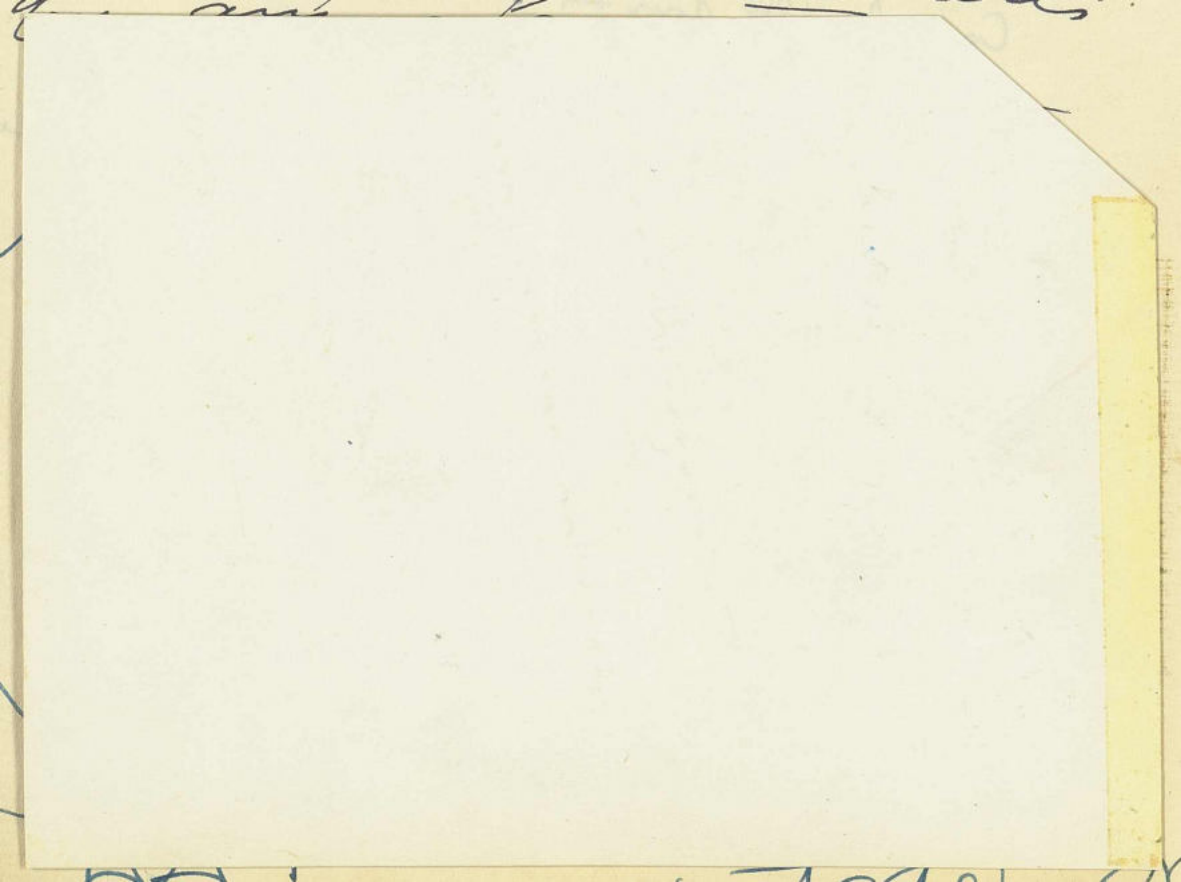
me  
vous  
Le  
vous  
Hartien  
famille

si  
tous  
général  
franco. belge.  
et franco. suisse

Denise  
Cadi

En souvenir d'un entretien trop bref mais  
bien curieux.

*J. Berrey.*  
Boulogne-sur-Mer  
3/7/29.





En hjärtlig

hälsning

Rune Lindström

Feb. 3. Jan. 49



En souvenir de mon  
éducation suisse: Fribourg  
et Genève -

juin 1949.  
Knutka-Bout

Cavalcanli.

Very best wishes always -

Prof Bond

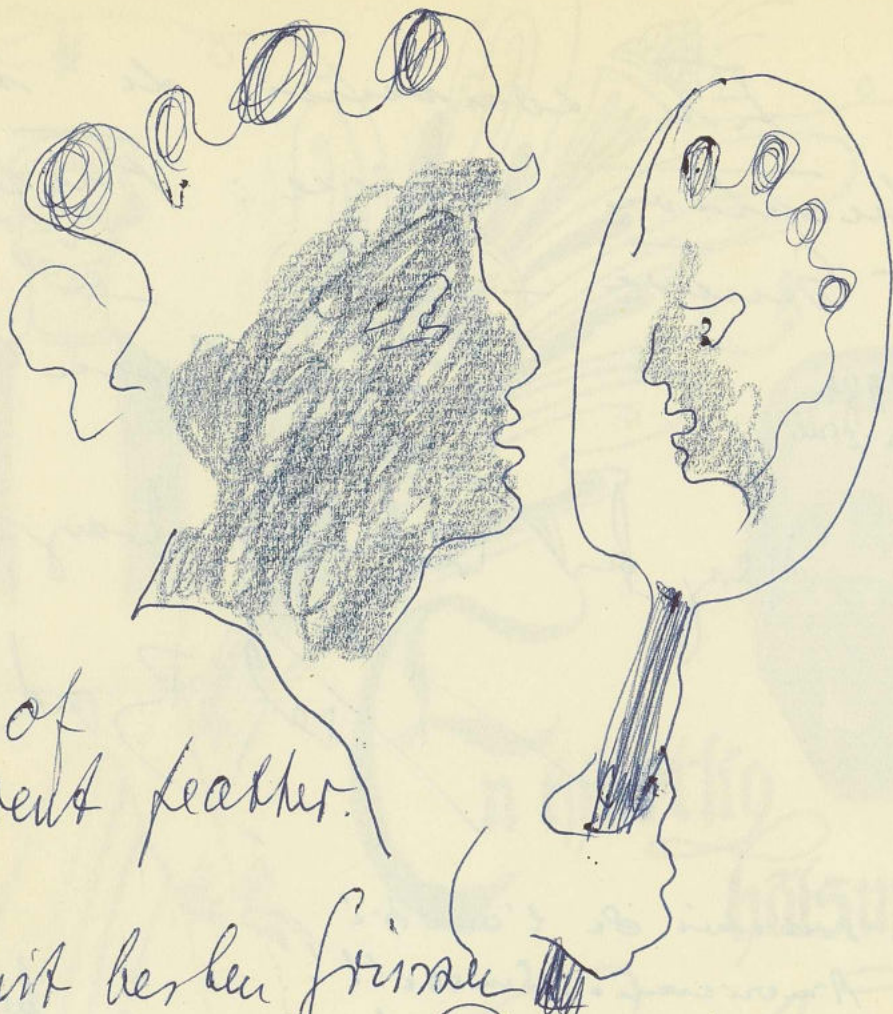
En souvenir de l'autric  
Americano. Suisse!!.

H. Rieple

To Mr Reinhardt.  
with my best  
@ L. Chaudet

A monsieur Reinhardt  
dont on a volé déjà 10 fois  
le plurlexikon dans notre  
bibliothèque

H laugh - 1



A kind of  
a different feather.

mit beiden frissen

an Herrn Reinert.

Oct. 22. 54

Hans Richter  
Southbury - Conn.  
U.S.A.

Herrn Dr. Charles Reinert zur freundlichen  
Erinnerung an Wien und Kuckke - la Jonte -  
Bath - am Meer -

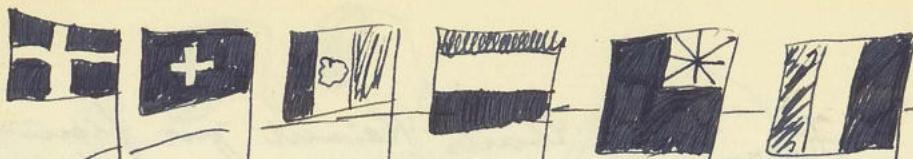
Am Tage der Erstanfführung - bene gesagt  
Welturaufführung der „Matthäuspassion“

in Verdun

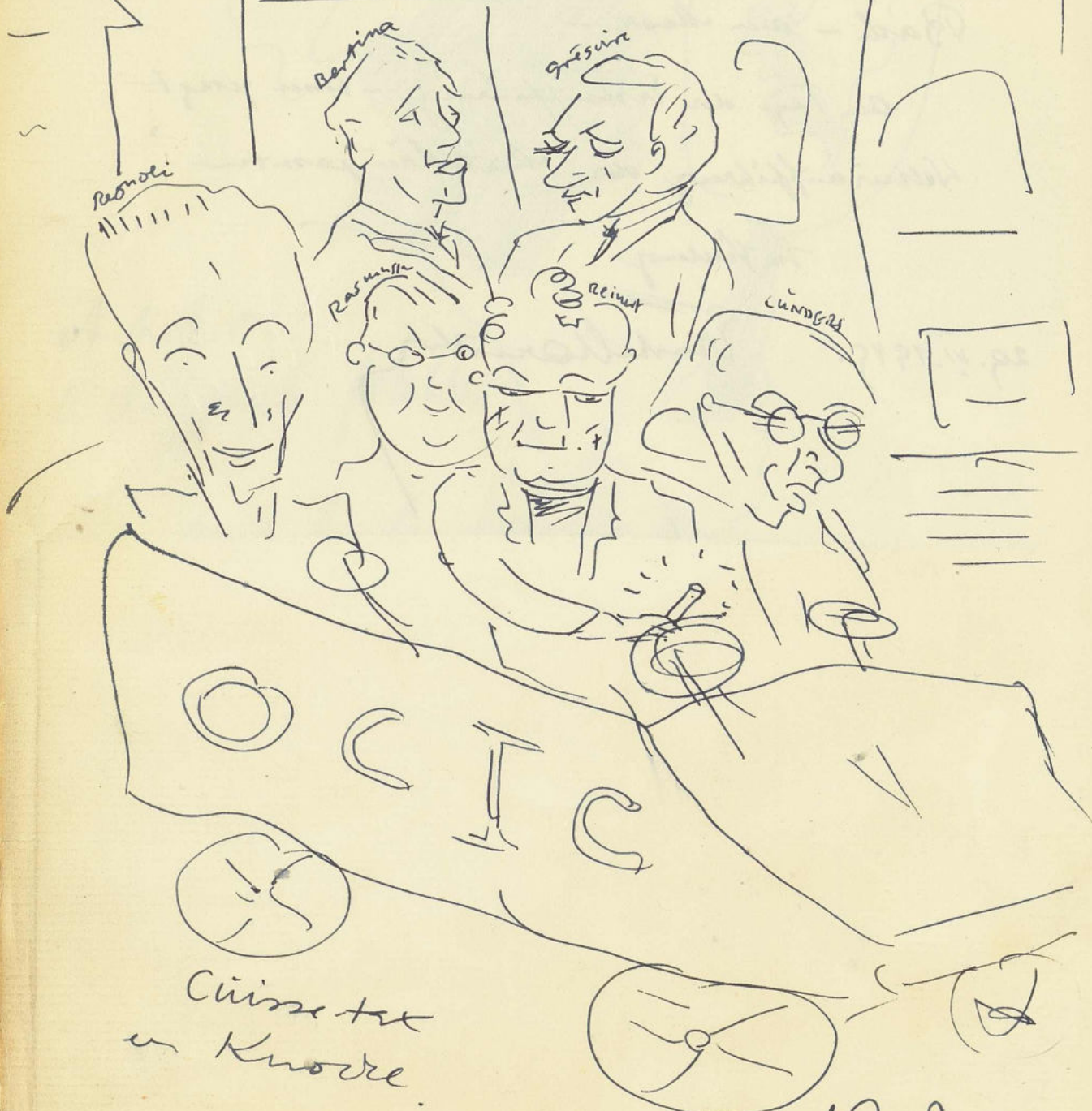
29. VII. 1945.

Ernst Kuckke





CASINO



Cüissette  
u. Knolle.

H. P. 49



ONTTHAALDIENSTEN  
Van 18 Juni tot 10 Juli 1949  
Regering  
van België

A notre cher oncle Charles

dont, avec impatience, nous fêtons,  
lors du Festival Mondial de Knocke,  
le cinquantième de sa naissance  
dans l'intention bien arrêtée de nous  
retrouver à l'Hotel Nelson le 1. juillet 1999  
à 13 heures très précises.



Knocke - Le Zoute, le 1. 7. 1949

Les membres du Jury OCJC

(et leurs dames pour autant  
qu'elles étaient présentes)

L. Ruyssers o.p.

*Guigouie*

Sylvia Regard.

Kristen Rasmussen

~~Ben Leneau~~

Pero Regard

John Ruyssers

Revue Internationale de Cinéma  
Bruxelles, 1951 / 1

# OCIC - Actualités



1. Le jury de l'OCIC au Festival Mondial du Film et des Beaux-Arts de Belgique à Knokke: P. Bertina (Pays-Bas), P.<sup>ère</sup> Regnoli (Città del Vaticano), R. P. Leo Lunders (Belgique), Dr. Ch. Reinert (Suisse), Président, B. Rasmussen (Danemark), P. Grégoire (Luxembourg).

Souvenez vous de Venise?

Ponti

Presidenti de la Biennale -

Krookke 7. VII. 49

Martino Ponti

Krookke 8 juillet 1949

---

Leo Zorff

8. 7. 49

Antonio Rinaudo 1951

XII<sup>e</sup> Mestre



Leont 8.7.1949

August 8th 1949  
Ambrusiana d'Almeida

Dr. Charles Reinert

pour un souvenir

8.7.49

amicale - bonne soirée

Dr. Charles Reinert  
très sympathiquement  
votée  
London 18.7.49 Betty Stock D.

Charles Chase  
XV août 1954

Jan 27 1841

Received of the Treasurer of the

of the sum of

A. Charles

for the sum of

Twenty Dollars

for the sum of

Twenty Dollars

for the sum of

Twenty Dollars

for the sum of

Twenty Dollars

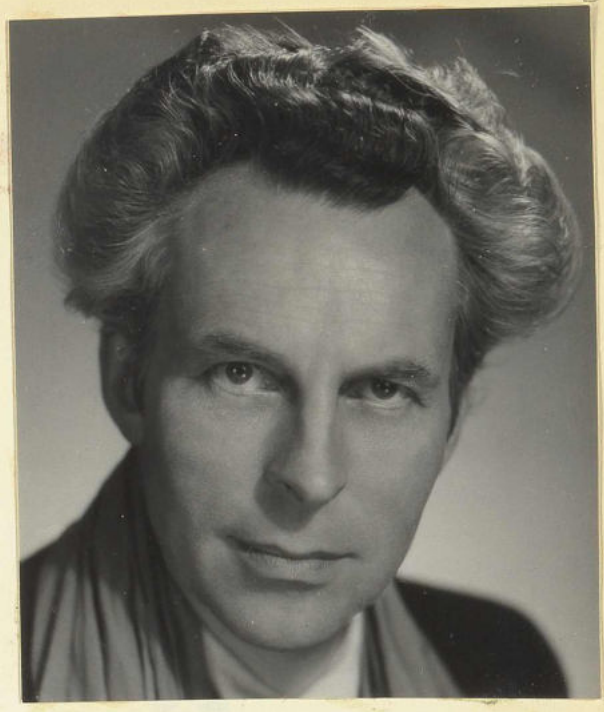
for the sum of

Twenty Dollars

for the sum of

Twenty Dollars

En toute sympathie  
an



Docteur REINERT

Le tout d'une oeuvre  
est l'image de chacune  
de ses parties. Pas  
de belle technique, ainsi  
moutonnière ou  
autre sans sujet  
noble

Knokke - Le Zoutp

juillet 1949  
P. Haemmer  
+



*[Faint, illegible handwritten text]*

71  
Dr. Wilfrid Lyson, O.S.B.

188th of Pinkerack

A memento of the meeting of the O.C.I.C.  
in London July 1949.

Philip Carpenter, Ab., Provincial  
Chairman, Catholic Film Institute

Wheunvort

with good wishes

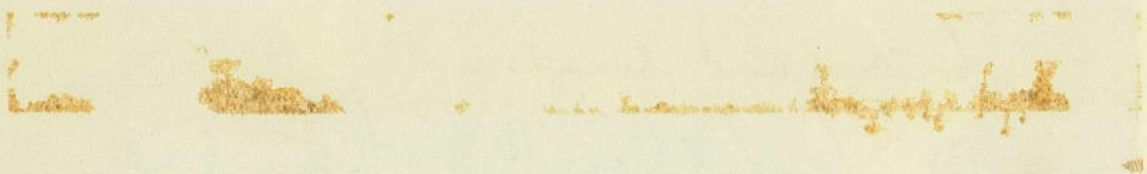
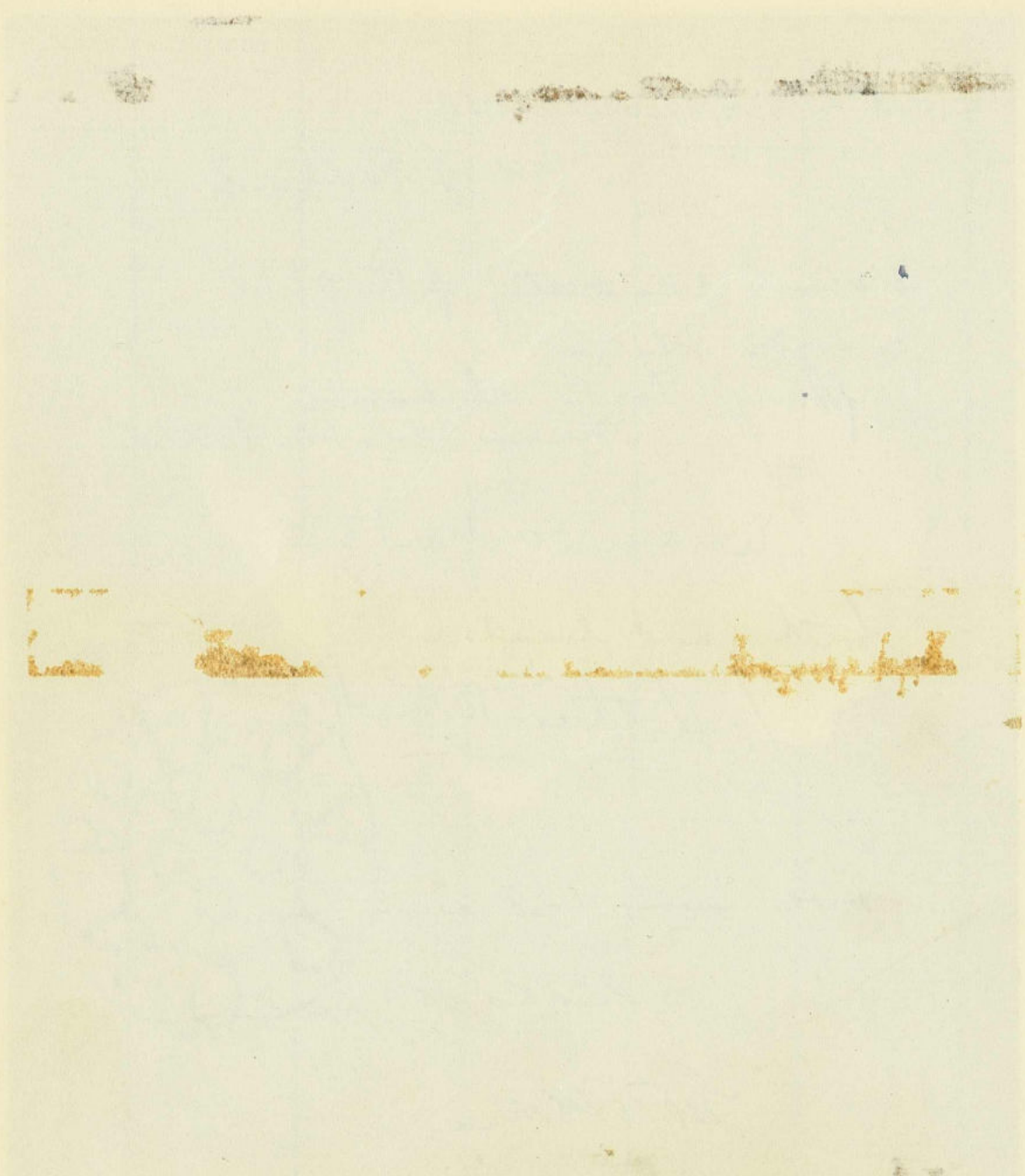
J. Arthur Rank

with every best wish from

Michael Balcon.

John Mason

London  
Café Royal  
21.7.49

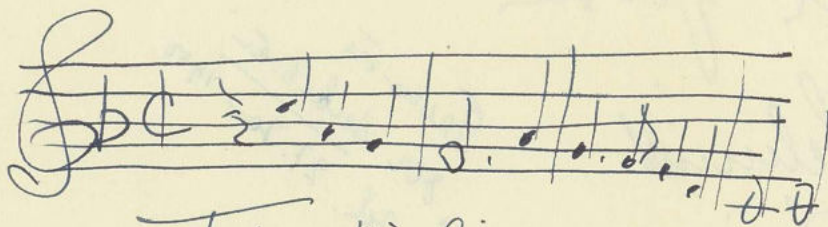


*[Faint, illegible handwriting or markings at the bottom of the page, possibly including a date or signature.]*

Kenneth Gresham  
Lyle's Lunch  
J. H. H. H.

Premiere  
"Der Seelenbräutigam"  
27. Jan 1950





Tout va très bien — (air connu)

depuis que j'ai saisi que  
 "Nous irons à Paris" vous  
 à pleu, cher ami Reinert

Bien cordialement

Ray Ventura

Après de tous les grands maus  
 acceptés quand même la  
 symphonie de la "Mairie du Port"  
 Pau M. Reinert.

J. Cole C. Aurcel.



Pour monsieur Reiner  
avec mon souvenir le plus  
amical de mon premier  
passage à Zurich

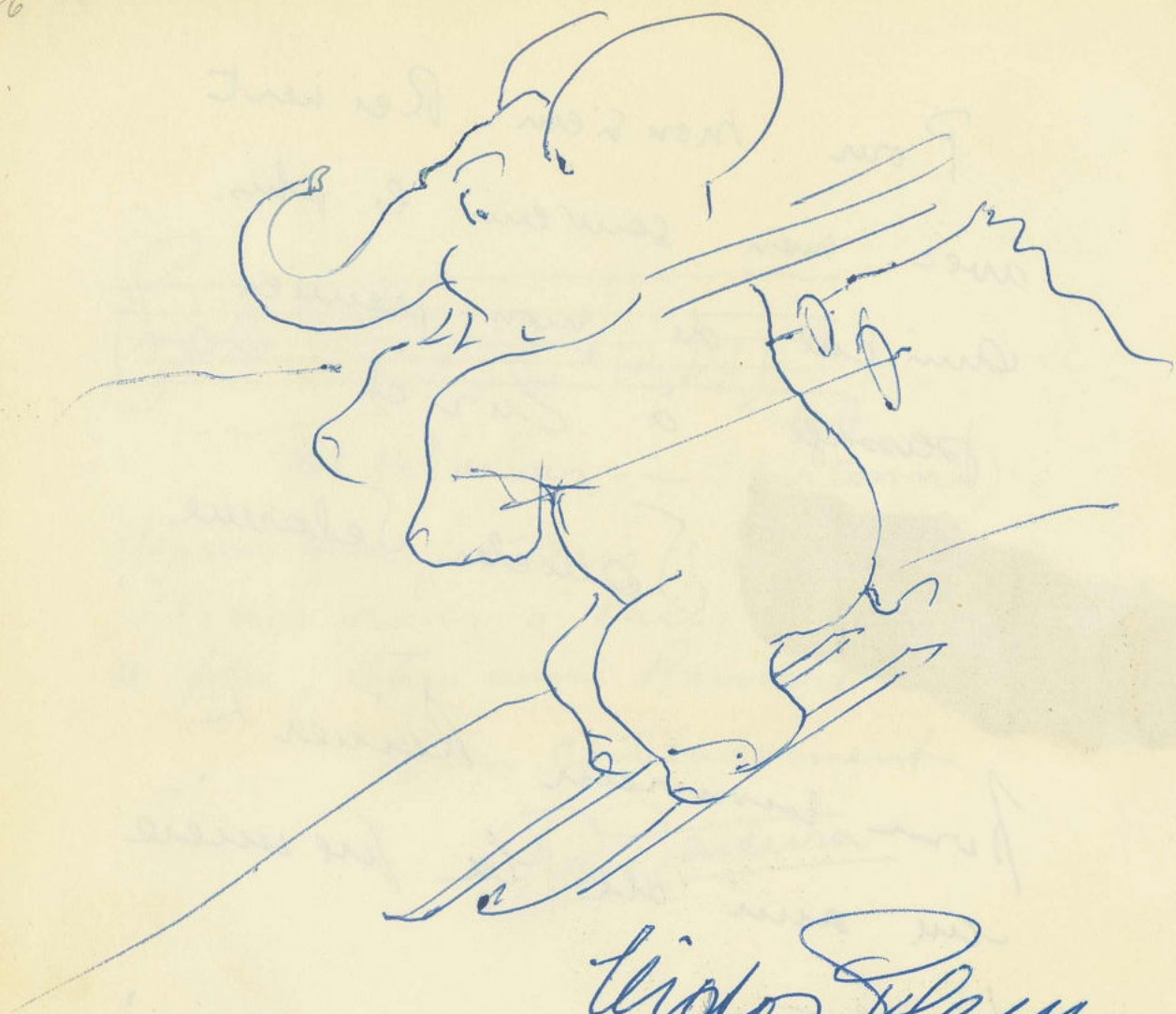
FESTWOCHE DES FRANZÖSISCHEN FILMS  
Vom 27. — 31. März 1950 in Zürich  
27 mars 1950

Janine Seckere

Pour monsieur Reiner  
un ami de la première  
heure

très sympathique souvenir  
Paul Clay

Je me associe à mon  
grand ami pour vous adresser  
de ma sympathie sincère.  
Jacques Secker-



Lido, Hesse

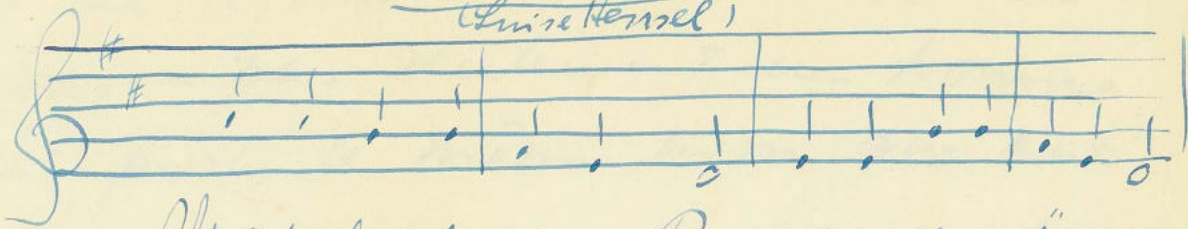
Hanschamburgk.

Born 16.I.50 Pilly Plesseburgk.

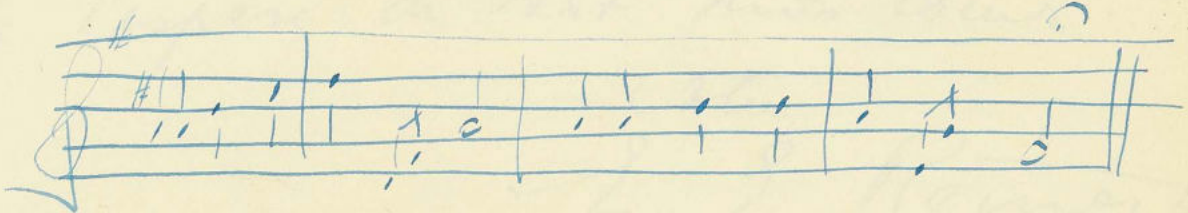
Obering. Dager

## Abendlied

(Liese Hessel)



Müde bin ich geh zur Ruh, schliesse beide Augen zu



Väter, land die Augen dein über meinem Bette sein.

Meinem lieben Konfrater Dr. Reiser  
herzlich zugewidmet

Erich Rindt, Hamburg

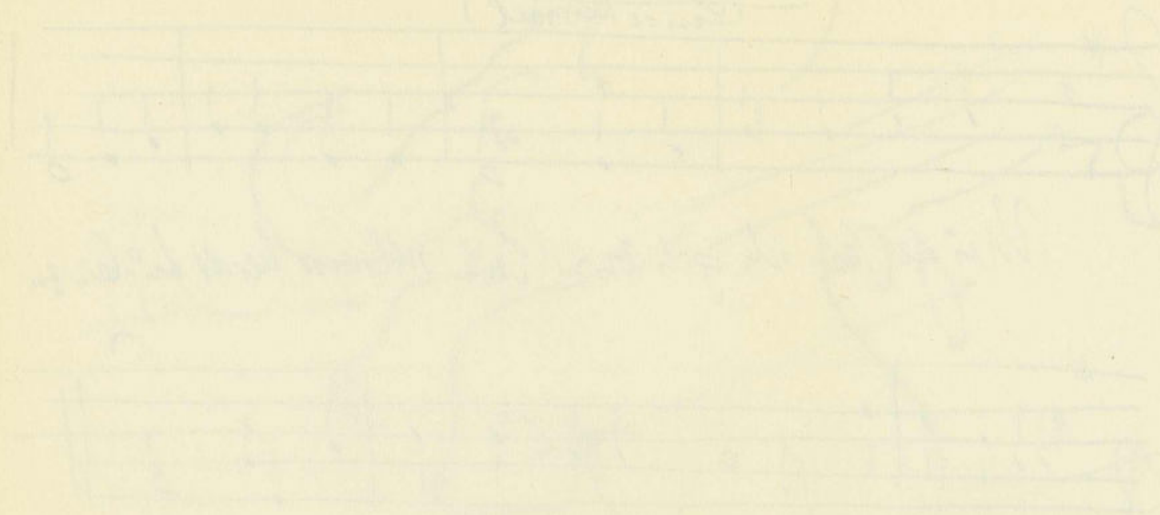
Aus Anlaß der neuen Verlegerausstattung Tisch - Wiesbaden  
mit dem herzlichsten Dank und der Hoffnung auf  
fruchtbar gemeinsame Arbeit für den Film

Wentzlina Laris

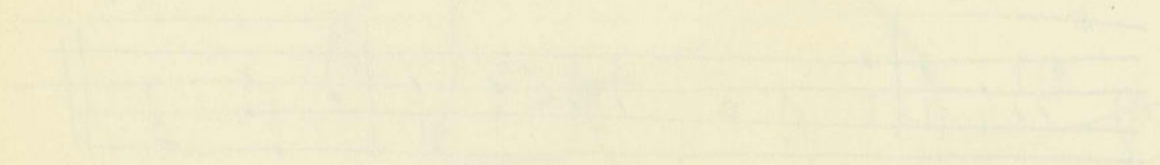
Tisch 16. Juni 50.



*[Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a title or header.]*



*[Faint, illegible handwriting below the first set of staves.]*



*[Large block of extremely faint, illegible handwriting, likely the main body of a letter or document.]*



*[Faint handwriting at the bottom right corner, possibly a signature or date.]*

Je me réjouis d'avoir trouvé en  
vous - pas seulement un homme  
qui porte le même nom que moi -  
mais peut être un ami - un parent  
Je l'espère de tout mon cœur !!

Votre  
L. L. Reinert

Zürich, le 13 juin 1950.

à Dr. Ch. Reinert:

lutter pour les valeurs spirituelles  
contre le matérialisme  
dans la production des films:  
sortir de la médiocrité qui nous  
entoure, à la recherche de créer  
de belles œuvres -  
dans ce but commun nous nous  
entendons bien.

Zürich 21. Sept. 50 Très amicalement Paul Sacher

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Faint, illegible handwriting]*

In nur 24 Stunden  
haben wir den Grund-  
stock für eine gemein-  
same Arbeit geschaffen:

ich bin sehr zuversichtlich,  
weil Dr. Reimann mich  
vertraut!

Dr. Karl Johann Finner  
Herdely - Zürich 22-7-57

Au docteur Charles Reinert  
avec mon ami et signyphus  
Jean Arnaud

Venezie  
Marte 51

de Robert Charles Peier  
le 8 sept. 1951

Venezie  
Marte 51

Ch. Zetter

Au docteur Charles Reinert  
en souvenir de notre  
rencontre.

Venise le 8 septembre  
1951

Robert Bresson

Venezie  
1952

Marcello Pini

With all my best wishes

Venise  
10.9.52

Paolo Colla





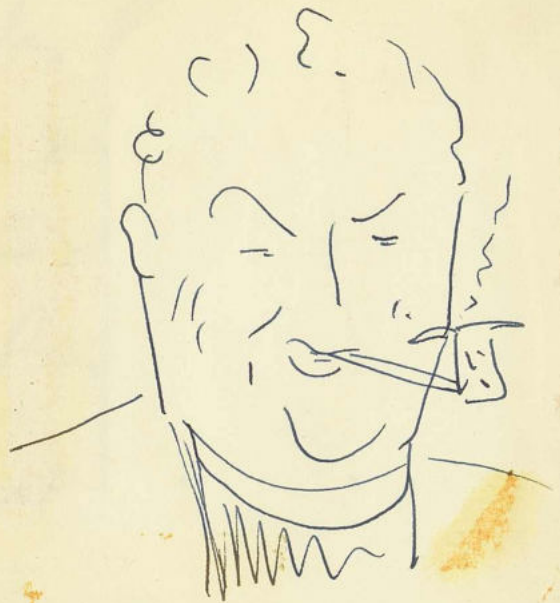
Avec toute ma sympathie  
pour une première du cinema  
pour un ans --

Y  
Hélène  
S

57

Avec mon tout  
bien sympathique

Thérèse  
+ 1907



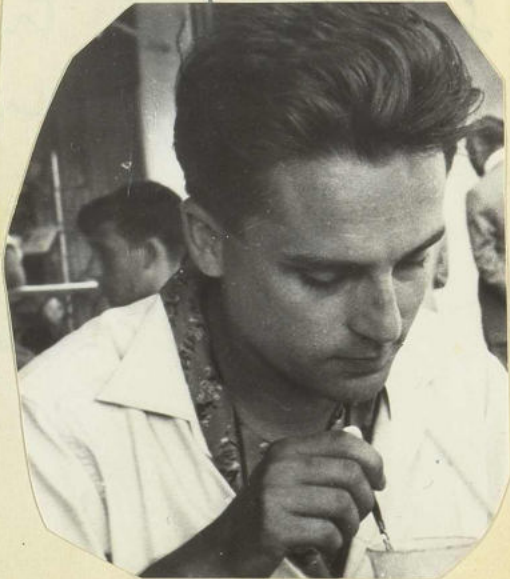
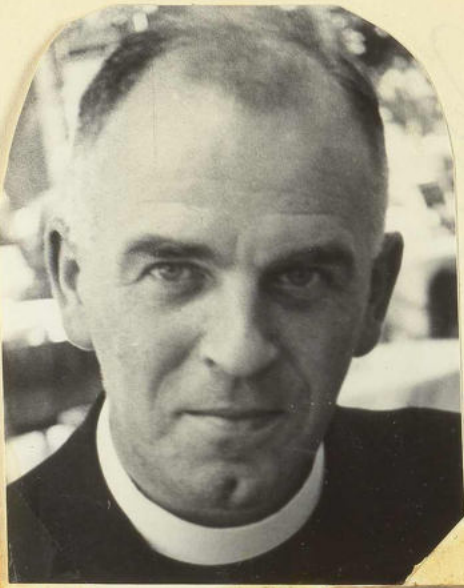
In Annus Ternere  
nupte afferimto  
2.17.51

Con affetto  
dueto e fraterus

Johannes Sella  
9-11X-51

M. Sciakis  
J. de Hampton  
Marcus Schepfer  
Jim Zimund  
J.L. Tallenay





Mrs. Sprunt Sept. 7, 1951  
 John J. McCarthy  
 Venezia Mestre 51

An Herrn Reinert  
 mit besten Grüßen  
 Betty Wilder  
 Zürich, 52.

Best of Good Good Luck  
 Bob M. M.  
 Venezia 7/9/56  
 nach Attacke

Au Docteur Reinert  
 avec l'espoir qu'il ne  
 suive pas trop l'exemple  
 du jeune docteur grand Whisky-  
 Yaccigut-

Ven. Mestre  
 30. 8. 53

An Herrn Reinert  
in Erinnerung an  
unseres Zusammenhänge  
in Zürich  
mit besten Grüßen



Ausgabe Lit. Nr. 1  
19-11-52

To Charles Reinert



An Herrn Reinert  
in Erinnerung an  
unseres Zusammenhänge  
in Zürich  
mit besten Grüßen



Arbode Litvák  
19-11-52

To Charles Reinert -  
With my best wishes  
Zürich 10 June 52 -  
William Holden

74

Illustrations- & Photopress A.G.  
Nachrichtenhaus  
Sumatrastieg 3  
Zürich

le 3 Juin 1942.



HOTEL RICHEMOND  
GENÈVE

A. R. Armleder S. A.

Tél. 2 71 20

Cher Monsieur,

J'ai lu avec un vif plaisir  
votre excellent article paru dans  
le Journal de Genève du 2 Mai,  
et j'ai été très sensible à la  
qualité de vos éloges.

Veillez agréer, cher Monsieur, avec  
l'expression de ma gratitude, l'assurance  
de mes sentiments très distingués

Jacques Feyder



D<sup>r</sup> Charles Reimel, c'est  
 avec une grande joie que  
 vous m'avez permis de  
 reparler de mes films.

Comme j'aimais que  
 "Les Intédits" soit compris  
 par tous comme vous le faites.

Heureux d'avoir rencontré  
 un ami.

Paul Reimel



*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

Grüezi - good morning! in thin an Rhein

an zum Punkte associated Max Hans Lang  
(Lang von Tordellun) Unter so viel Berühmtheiten

ein ganz kleiner Name Kunststück

Mit herzlichem Dank für Tordellun's Zuspruch

bei meinem Fortleben! Uppass die Ordnung

Das epistolarische Brautpaar ... mit kaltem

Füssen Elisabeth's weniger Werth thätig

Der Kritiker als Zinnmischung: Bestellt der Schweizer  
Film mir als Vision der Kritiker?

M. Schlappner N22

Verg. Good wishes

from Joh. Justin

Hat besten Dank für Ihre Hilfe und  
Einratz breitschaft. Kommt.

Auch der Kritiker des Bodolozzidofes (im Film)  
stimmigelt sich in dies Punkt der Berühmtheiten  
Liefert Henry.

D' Charles Reiner!

My best wishes -

W. H. Harrison

re. Moke  
29. Aug 53

29.

Charles Reiner  
Sincerely

Ch.  
Palmer

Ken  
Moke 1953  
29 Aug.

March Chapin →  
Feb 1945 1953



gived



Pour Mons Reinert  
avec l'espoir que mon  
film Puccini lui plaise

Locarno 11/7/958  
Jullou

to J. Reinert  
on the occasion of our first  
but not last meeting should  
I have anything to say...

John Husker

Venezia Marche 53

Marcellami

Sept 53

Venezia

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

In Town of ...  
Cassale ...  
Zurich ...  
Resident ...

Richard M. ...



In Erinnerung  
 { Alexander Kord  
 { Olga Korda  
 { Konstanza  
 some of the Korda's

Zürich 8.10.53

Dear Dr Reinert -  
 I hope you and I  
 shall have once more the  
 chance of meeting again -  
 Very Best wishes -  
 W. Wood -

Au Docteur Charles Reinert en  
 souvenir de notre rencontre  
 à Zurich -

26/11/54

Avec mes sentiments  
 les plus cordiaux  
 W. Wood



Pour M. Reimert  
mon plus amical  
souvenir !

Zarba ak a age

1954

Aus der Lit. Anst.  
(per le 2<sup>me</sup> fois)

A Reinert

Berlin 1954

con simpatia

Linea delberip.ly

All' amico Reinert  
amico dei miei film  
e amico dell'Italia  
con viva simpatia

Ly - Comen

Zurigo 28/2/1955

Justifon Sant, mho for Sr. Reinert,  
fu alle fruns Mepido Intiennij!

95  
Haral Braein

1-19.54.

à Monsieur Reinert,

En souvenir de Varese qui marquera  
le point final d'une vieille querelle sur  
les "orgies" (!) du Grand Patron  
et surtout, je l'espère, le début  
d'autres rencontres plus constructives !!

Très amicalement

~~Yves Ciampi~~

10/9.54

Elle était païenne la petite princesse noire  
de "Bougolo" et préférait son talisman de dents de  
léopard aux médailles religieuses. Puis, je avouer  
pué si elle vous avait connu, au coeur de cette Afrique  
palpitante son visage se serait peut-être transfiguré  
sous le signe de rote magie!

Sous les pins de Dar es  
ce 12 septembre 1954.

Audré Cauvin

---

A Romeur au  
sans yune impetus

---

102

102

---

Pour copie conforme  
Le Bourcier

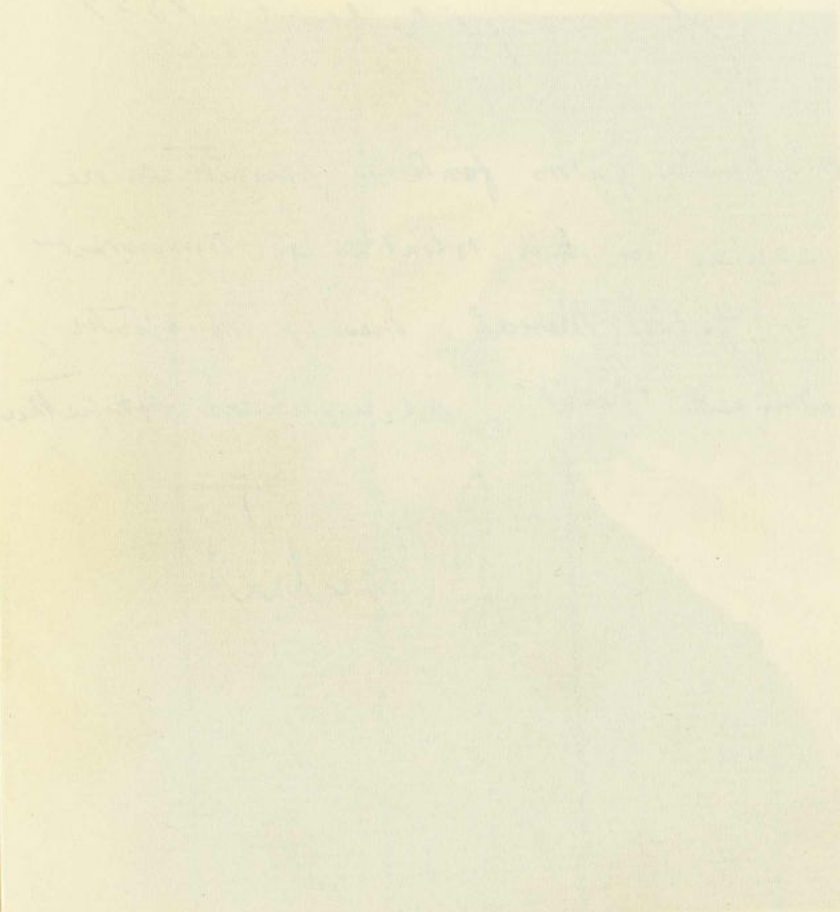
Fernandez

1957



Pour  
 Monsieur  
 Reimer  
 En souvenir bien  
 cordial d'un  
 ex - confrère  
 Fernandez  
 1954

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or introductory text.



Faint, illegible handwriting on the right side of the page, partially obscured by the dark area.

Faint, illegible handwriting at the bottom right of the page, possibly a signature or closing.

Thomas [illegible]

1855 [illegible]



MENTION OBLIGATOIRE  
PHOTO SAM LÉVIN

---

3, FAUB St-HONORÉ - PARIS 8<sup>e</sup>  
ANJOU 80-98

Je suis bien intimidé de me trouver  
 en semblable compagnie. Mais je dois dire  
 que peu je songe et peu je trouve dans ce réo  
 réalisme comme un écho fraternel à certaines  
 de mes intimes préoccupations -

A vos très respectueuses

Gabriel Marcel  
 11 Septembre 1959

Après dit à moi qu'un fantôme pourrait faire  
 un tonk, je le confirme ici bien volontiers en souscrivant  
 à la formule de Gabriel Marcel. Mais je dois ajouter,  
 sachant votre admirable "Travail", ma respectueuse sympathie

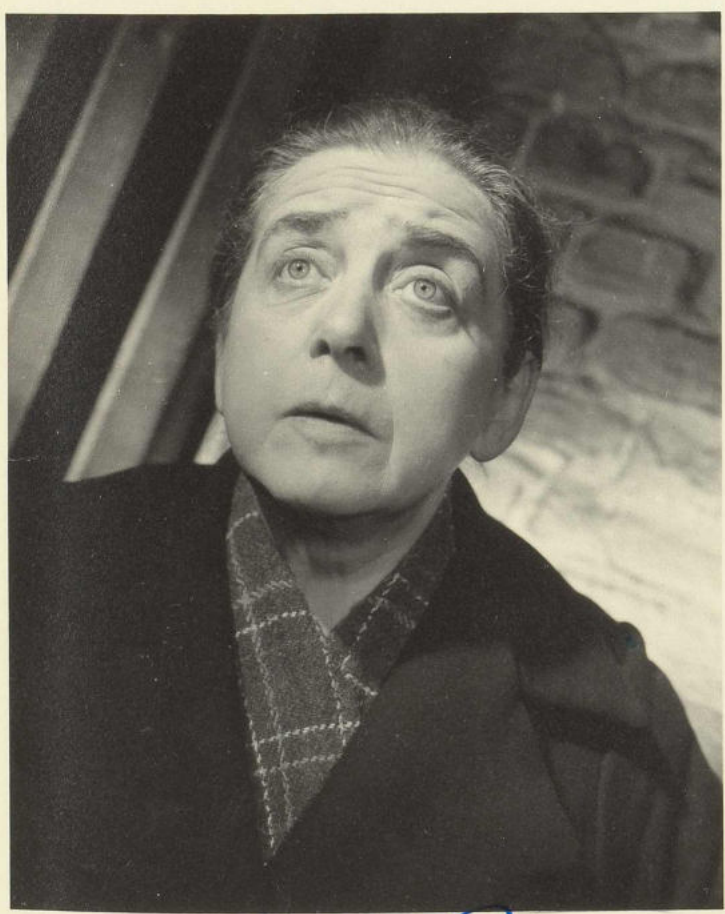
P. Henkel

Eines schönen Abends

(8. Okt. 54)

Thomas Mann

Erza Nam



Therese Giehse  
in  
Kinder, Mütter und ein General

Therese Giehse

SCHORCHFILM

... und ihre  
... Kieppfer  
... und Vieh  
...  
...  
... auch  
... Kinder  
... ein General  
...  
... Giehse

105  
Eines schönen Abends

(8. Okt. 54)

Thomas Mann

---

Erza Mann

Herrn Reinert und seine

jugendliche Hieppner

Bonifat & Viki

23. 4. 1955

Herrn Reinert

Für Erinnerung an die  
Premiere von „Kinder,  
Mutter und ein General“  
Herzlichst  
Theure Gräße

Handwritten notes in the top left corner, including the word "Lund" and other illegible characters.

--	--	--	--

Alle sind wie Kinder  
Gottes.

In tiefer Dankbarkeit

Wels, im  
August 1957.

J. Offner

Für Erleuchtung im Land  
der "Tränenstraße der Welt"

Ges. Licht  
Gaus Sueden

20-51-58



Herrn Dr. Charles Reimut  
 in Erinnerung an  
 Romy & Julia auf dem  
 "Jahr"  
 Margrit Winter

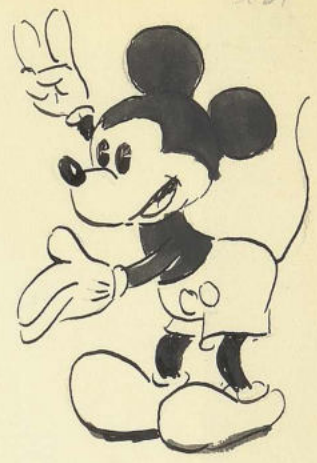
E. Kowalski

Juni 1956

*[Faint, illegible ghosting of handwriting from the reverse side of the page]*

*Faded handwritten text on a piece of lined paper taped to the top of the page.*

107



*Faded, illegible handwriting on the main page, possibly bleed-through from the reverse side.*



Jan 1928

Jan 1928

Jan 1928

Jan 1928

Jan 1928

Jan 1928



Mit herzlichem Gruß  
Heinrich Kötter

Herrn Dr. Rasmussen  
meine besten Wünsche!

Babara Relling

Düsseldorf 20.1.56

B. Relling

7<sup>te</sup> Erinnerung an den 9. 11. 55  
in der "Seligen Sommer",  
herzlich,  
Hans Höpfer



uu

uuu

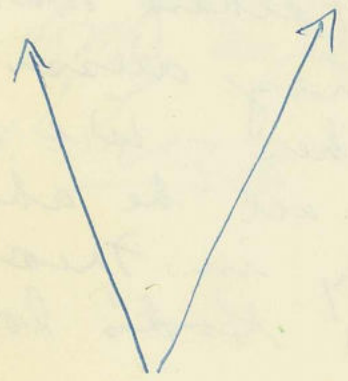
Zu Erinnerung an den 9. 11. 55  
"der Letzte Sommer",  
herzlich,  
Hartwig

Herzliche Wünsche  
Erich Müller.

Mit vielen guten Wünschen  
und zur Erinnerung  
Herzlich  
gewünscht

Hartwig Müller

"Letzter Sommer"  
9. Febr. 1955



Zu Fröhling!

Hans Braun

Patre likes film-stars.

In the Industry Club Düsseldorf an congress for "European film" took place. One of the guests, Patre of the Jesuits Dr. Charles Reinert (CHARLES REINERT) Switzerland, is collecting star pictures with personal signature. The German actress Barbara Rütting (BARBARA RÜTTING) underwrites one of her fotos in his album. (our picture).

Keystone picture 23-1-56

str/19437/1g

2117641/1/176

1870 (copy)

1870

Jesuitenpater als Film-fan.

Im Industrie-Club Düsseldorf tagte der Kongreß: "Europäischer Film - Erbe und Zukunft." Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland waren erschienen: Darunter Schauspieler, Produzenten, Verleiher, und auch kirchliche Vertreter zählten zu den Gästen. U.B.: Jesuitenpater Dr. Charles Reinert (CHARLES REINERT) ist ein leidenschaftlicher Autogramm-Jäger. Hier gibt ihm die Schauspielerin Barbara Rütting (BARBARA RÜTTING) ein Autogramm in sein Album.

Keystone Foto v. 23.1.56

str/19437/1g





Institut für weltanschauliche Fragen  
Scheideggstrasse 45 8002 ZÜRICH

# KEYSTONE

Veröffentlichung jeglicher Art nur im Rahmen  
eines Keystone-Pauschalvertrags oder mit aus-  
drücklicher Genehmigung u. Namensnennung der



G.M.B.H., MÜNCHEN 22, THIERSCHESTR. 11

Telefon München 2 61 96 / 2 61 97

Filialbüros:

Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg  
keine Haftung für Veröffentlichungsschäden

Gedruckt auf LABAPHOT-Papier, Berlin-West

Nr. 550 3. Jahrgang  
Wien, Mittwoch, 25. Jänner 1956  
Monats-, Trafik- oder Postabonnent 5.23.-  
Postpostkontenno. 158.187, Länderbankkto. 1633  
Zeitungspreis für das Ausland:  
DM 0.20, sfr. 0.20, fr. 20.-, bfr. 3.50, hfr. 0.30,  
Lire 40.-  
Redaktionstelefon: A 17-5-10

# Nächste Winter-Olympiade doch in Oesterreich? (Seite 8)

## Heldentum um Ladenschluß:

### Haft für Bürgermeister?

#### BILD-TELEGRAF-EIGENDIENST

Es geht um den Ladenschluß. Nicht um den Anno 1945 in Richtung Mutti, sondern um den von 1956. Um den Geschäftsladenschluß, der in Oesterreich schon mehr als einmal die Gemüter bewegt hat. Vorkämpfer wirtschaftlicher Vernunft ist der Markt Abtenau im salzburgischen Tennengau. Seinem Bürgermeister Rettenpacher winkt der Kadi, weil er die Revolte seiner Gemeinde gegen die Ladenschlußzeiten unterstützt.

Abtenau machte es dem Salzburger Landeshauptmann beim jüngsten Gemeindetag sehr deutlich, daß es sich künftig nicht mehr an die Ladenschlußbestimmungen halten, sondern die Geschäfte nach dem Beispiel früherer Sonntage offenhalten werde. Weil es auch in der Nazizeit die Ausnahmebestimmung zugebilligt bekam und weil im Markt, also im Zentrum der

an die 19.000 Hektar großen Gemeinde, die Bauern und die Fremden, die am Sonntag zur Kirche oder zur Erholung kommen, einkaufen wollen.

Bürgermeister Rettenpacher unterstützte die dem Landeshauptmann in einer Resolution überreichte Stellungnahme der Bevölkerung und hatte daher auch nichts dagegen einzu-

(Fortsetzung auf Seite 2)



DEM FILM VERSCHRIEBEN hat sich auch der Jesuitenpater Dr. Charles Reinert. Der sonst wegen seiner scharfen Kritik gefürchtete Pater zeigte sich auf dem Düsseldorfer Kongress „Europäischer Film — Erbe und Zukunft“ ausnahmsweise in einer neuen Rolle: als Autogrammjäger. Barbara Rütting war die erste, die in seinem Album unterschrieb.

## Autobahnring um Wien mit zwei Zufahrten

Westeingahrt endgültig gefallen? / Neue Straße von Simmering aus / Wachaustraße: hypermoderne Tankstellen

#### BILD-TELEGRAF-EIGENDIENST

In einem Ring von Bundesstraßen rund um den Süden Wiens wird die zukünftige Autobahn Salzburg-Wien einmünden, erklärte Dienstag der stellvertretende Landeshauptmann Niederösterreichs, Ing. Kargl, in einem Sonderinterview BILD-TELEGRAF-Reporter Curt A. Moser. Auf zwei „Zubringerstraßen“, einer neu-zubauenden, die am Zentralfriedhof vorbeiführt, und über die Triesterstraße-Wiedner Hauptstraße, wird der Fernverkehr in die Stadt geleitet.

Die Kirche in der Wiedner Hauptstraße soll daher, so sagte Kargl, verschwinden.

Damit ist die von den Experten der Verkehrsenquete bevorzugte „Westeingahrt“ offensichtlich begraben. Es ist bekannt, daß Niederösterreichs Fremdenverkehrsverbände die Südeingahrt forcierten, weil damit die Strecke über niederösterreichischem Gebiet wesentlich länger wird und mehr Betrieben die Möglichkeit gibt am Autostrom zu profitieren.

Zur Frage der neuen Wachauer Straße sagte Ing. Kargl, daß sie im

Jahr 1958 fertiggestellt sein wird. Tankstellen, von Architekten entworfen, werden der letzte Schrei der Wachauer Straße sein. Gerüchte, die wissen wollten, daß sich eine bestimmte Interessentengruppe eines Benzin- und Tankstellenmonopols zu versichern gewußt habe, seien falsch, sagte Ing. Kargl. Jeder werde sich um die siebzig Tankstellen bewerben können.

Das freut BILD-TELEGRAF.

## Wahltermin wurde zum Wahlschlager Soll erst 1957 gewählt werden?

Der Wahltermin selbst wird zum Wahlschlager: dies ist die jüngste Entwicklung im Machtkampf innerhalb der Koalition. SP-Klubobmann Pittermann sagte überraschend am Dienstag in einer Versammlung, es sei durchaus möglich, daß die Wahlen erst zum gesetzlichen Termin, also im Herbst 1957, stattfinden.

Pittermann erwiderte damit Kanz-

ler, Raab, der am Sonntag im Rundfunk von Wahlen im Herbst 1956 sprach. Pittermann erklärte nun: Den Wahltermin können die beiden Koalitionsparteien nur gemeinsam festlegen, eine allein kann gar nichts machen. So streng sind die Vereinbarungen.

Die ÖVP hielt unter Vorsitz ihres Generalsekretärs eine Konferenz der LandesparteiSekretäre ab. Man begann, das grundsätzliche Konzept für den Wahlkampf auszuarbeiten. Die ÖVP wird bis zum Frühjahr sowohl diese Richtlinien, als auch ein „grundsätzliches Konzept für die Arbeit nach Abschluß der Periode des Wiederaufbaus“ ausarbeiten.

Der Arbeiter- und Angestelltenbund der ÖVP, der heute, Mittwoch, eine Sitzung abhält, will seine Stellung stärken.

### Wer zahlt „Air Austria“?

ÖVP-Abgeordnete haben im Parlament Waldbrunner angeschossen: er verschwende Steuergelder als Reisediäten für sein rotes Luftfahrtunternehmen. Waldbrunner hat nun zurückgeschossen: die Luftfahrt gehört in seine Kompetenz, es sei seine Pflicht, Männer zu Studienzwecken ins Ausland zu schicken. Der Minister drehte den Spieß um und warf den Koalitionskollegen vor, ihrerseits Bundesmittel zum Aufbau privater Luftfahrtorganisationen zur Verfügung zu stellen.



DABEI ZU SEIN in Cortina — wenn auch nur auf der Tribüne, das war der große Wunsch Jill Kinmonts, 18. Die Hoffnung, jemals für die USA im Abfahrtslauf oder Slalom starten zu können, hat Jill für immer aufgeben müssen. Sie ist seit einem Sturz beim Training völlig gelähmt. Eine Gruppe Amerikaner tat sich jedoch zusammen, um für das gelähmte Mädchen den Flug nach Cortina zu bezahlen.

## Invasion Deutschlands ohne Paß

Sogar das Bundesheer darf durchmarschieren / Aber nur bis zu zwölf Mann

#### BILD-TELEGRAF-EIGENDIENST

Keine Paßkontrolle an zwei österreichisch-deutschen Grenzstellen in Tirol, in Ehrenhausen und Mittenwald, mehr! Das steht im neuen Verkehrsabkommen mit Deutschland. Der deutsche Züpfel, der in das Tiroler Gebiet einschneidet, kann in Kürze ohne jede Kontrolle durchfahren werden. Nur bei Transporten mit mehr als zwölf Personen muß ein Durchfahrtschein gelöst werden.

Auch Häftlinge, soweit es sich nicht

um politische Gefangene handelt, können durchgeschleust werden; der Begleitbeamte darf sogar bei einem Fluchtversuch auf deutschem Boden von seiner Schußwaffe Gebrauch machen.

Ja, noch mehr: Bewaffnete Bundesheerangehörige dürfen durchfahren, ohne damit einen diplomatischen Zwischenfall heraufzubeschwören und ohne eine Aggression zu begehen. Aber nicht mehr als zwölf auf einmal! Sonst gibt es Verwicklungen. Bei den UN.

## Vertritt die SPÖ die „Kapitalisten“?

Straßenbahner: „In einem Gewissenskonflikt“ / 34 Sozialisten im Komitee

Das „Zentrale Streikkomitee der Straßenbahner antwortete Dienstag hohen SPÖ-Funktionären, die ihre Mitglieder mit dem Bann bedroht haben, wenn sie den Parolen der „wilden Komitees“ Folge leisten.

Die Bedrohung sei eine Einmischung einer Partei in den gewerkschaftlichen Kampf zugunsten des Unternehmers, erklären die Männer vom Streikkomitee und beleuchten damit unmißverständlich die Lage der SPÖ zwischen den Fronten.

„Die SPÖ will die Straßenbahner in einen Gewissenskonflikt bringen“, heißt es weiter. Die Streikleitung bestehe nicht nur aus Kommunisten,

sondern setze sich aus 34 SPÖ-Vertrauensleuten, 4 Kommunisten und 8 „Parteilosen“ zusammen.

Die Linzer Straßenbahner beschlossen Dienstag eine Lohnerrhöhung von 15 Prozent zu fordern. Ultimatum: 6. Februar.

## Weißes Haus erwartet Botschaft Bulgariens

Sensation im Weißen Haus: Heute, Mittwoch, wird Sowjetbotschafter Sarubin erstmals eine persönliche Botschaft Bulgariens an Eisenhower überreichen. Es ist auch das erstmal, daß Sarubin seit seinem Amtsantritt im Jahr 1952 das Weiße Haus betritt.

Über den Inhalt der Botschaft wurden eine Unzahl von Kombinationen angestellt, die von Genesungswünschen bis zur Aufforderung, die A-Bomben-Versuche im Pazifik zu unterlassen, reichen.

## Petrus sagt:

Wechselnd wolkig, mit lebhaften Winden.



ÜBERRASCHEND und plötzlich ist gestern Wiens beliebter Charakterkomiker Oskar Karlweis, 60, in New York einem Herzschlag erlegen. In den letzten Jahren teilte er seine Tätigkeit zwischen Broadway und Josefstadt. Unvergessen sein Sakini im „Kleinen Teehaus“. Und nun ist Sakini nicht mehr ... (Siehe auch Seite 5.)

## Rom erfindet Kelly-Look: Das „Bleichgesicht“

Fast kreideweißes Puder und blaßrosa Lippenstift herrschen vor / Die Modelinie: Salopp oder spanisch

Auf „spanisch“ kamen Italiens Moderschneider bei ihrer ersten großen Frühjahrs- und Sommermodenschau in Rom: Weiß, das sich als Abendfarbe immer stärker durchsetzt, steht bei ihren Modellen oft in scharfem Kontrast mit tiefem Schwarz.

Weiter: Die Kleider werden noch bequemer und salopper als bisher. Nicht nur Kostüme und Cocktailkleider, auch Abendtoiletten sind nicht

mehr „nur mit Vorsicht“ zu tragen. Bei Eleanora Garnett zum Beispiel gab es unter fünfzig Entwürfen kein einziges bodenlanges Kleid mehr. Gelegentlich lugte sogar das Knie hervor.

Das war aber nicht der Clou der Modenparade in Rom. Der Clou war das Make-up der Mannequins. Sie traten mit einem „Italien-Teint“ auf. Der „Italien-Teint“ ist nicht ein satt-

gebräuntes, sondern — ein fast kreideweiß gepudertes Gesicht. Dazu wird blaßrosa Lippenstift gewählt. Betonte Verwendung von Mascara verleiht den Augen tiefschwarze „Rahmen“.

Die Italiener schwören: Dieses Make-up wird nicht nur in Italien in Kurs kommen, Man hat auch schon einen Namen dafür. Es heißt „kühler Grace-Kelly-Look“.

# Geld für Theresianum und Salzburg

Splendider Ministerrat / Bundesheer zum Wintermehrkampf in die Schweiz

BILD - TELEGRAF - EIGENDIENST

45 Minuten dauerte Dienstag der Ministerrat: Raab begrüßte den neuen Minister Proksch, dann erstattete er einen Bericht über den Flugzeugzwischenfall an der österreichisch-ungarischen Grenze. Außenminister Figl wurde beauftragt, einen englischen Protest wegen der Grenzverletzung an Ungarn zu richten.

Der Ministerrat stimmte dem Antrag zu, in Salzburg ein neues Festspielhaus zu errichten. Geplant ist eine Erweiterung von 1500 auf 2400 Plätze. Baukosten: Vorläufig 125 Millionen Schilling. Bauleiter: Professor Klemens Holzmeister.

Die „Theresianische Akademie“ wird wieder aufleben: Sie soll als eine Sonderschule wiedergeschaffen werden. Bei der Sprachausbildung wird besonders auf slawische, osteuropäische und orientalische Sprachen

Wert gelegt werden. Ein Internat für in- und ausländische Schüler soll angegliedert werden. Bund, Länder, Gemeinden und Zentralstellen sollen Freiplätze für Kinder ihrer Bediensteten stiften.

Das Sichtvermerkabkommen mit Italien wurde genehmigt. Staatsbürger beider Staaten dürfen nun drei anstatt zwei Monate ohne Sichtvermerk im anderen Land bleiben.

Das neue Gehaltsgesetz geht an den Nationalrat. Unterhaltsbeiträge an deutsche Staatsbürger, deren Eigentum unter das „Deutsche Vermögen“ fällt, und die ihre Mittellosigkeit nachzuweisen vermögen, werden weitergezahlt, um soziale Härten zu vermeiden.

Der letzte Beschluß: Eine Soldatenmannschaft wird zu den 15. Schweizer Meisterschaften im militärischen Wintermehrkampf nach Grindelwald geschickt.

● NICHT ALS EINMISCHUNG in die inneren Angelegenheiten würde es Westdeutschland betrachten, wenn Indiens Premier Nehru in der Deutschlandfrage vermitteln sollte. Das erklärte Vizekanzler Blicher am Dienstag in Bonn.

● WEGEN GOA ist Indien über Brasilien Staatspräsident Kubitschek verstimmt. Kubitschek hatte in Lissabon erklärt, daß er Portugal in der Frage der Enklave Goa unterstützen werde.

● ZUR EINGANG über eine große Anzahl von Artikeln des Friedensvertragsentwurfs haben die sowjetisch-japanischen Verhandlungen in London geführt.

● OFFIZIELL mitgeteilt wurde am Dienstag den Vereinten Nationen von Österreich die Ernennung des Gesandten Franz Matsch als Chefdelegierter bei den UN. Finnland entsendet seinen ehemaligen Botschafter in Stockholm, Georg von Gripenberg, nach New York.

● NACH BERLIN UND BONN fliegt Anfang Februar der USA-Staatssekretär des Äußeren, Herbert Hoover jr.

● DER DREI-PUNKTE-PLAN des UN-Generalsekretärs Hammarskjöld zur Beilegung Palästinas wurde am Dienstag von Ägypten akzeptiert. Der Plan sieht den Rückzug der Truppen und die deutliche Markierung des umstrittenen Gebietes vor. Englands Außenminister Lloyd berichtete im Unterhaus über einen mit Hammarskjöld erörterten Plan, an den Grenzen Israels mit den Araberstaaten entmilitarisierte Zonen zu schaffen und dort UN-Einheiten zu stationieren.

● FESTGEFAHREN wegen hochpolitischer Differenzen — besonders wegen des Hauptproblems Formosa — sind die seit Monaten andauernden amerikanisch-italienischen Verhandlungen in Genf. An einen Abbruch wird jedoch nicht gedacht.

● ZEHN SPIONE wurden in den letzten sechs Monaten an der Nordgrenze Irans verhaftet. Darunter soll sich „ein Ausländer“ befinden.

## Kommt Chruschtschow im Frühjahr nach Bonn?

Nach Meldungen aus Bonn bereitet der dortige Sowjetbotschafter Sorin einen Staatsbesuch der sowjetischen Machthaber Chruschtschow und Bulganin in Bonn vor. Ob bereits ein Termin festgelegt wurde, ist noch nicht bekannt. Jedenfalls reisen die beiden im Frühjahr bekanntlich nach England.

In Bonn rechnet man damit, daß die Sowjets für den Fall eines Besuches einen neuen Vorstöß in der Deutschlandfrage machen könnten.

## Marsch auf Wien mit „Elias“

Bürgermeister des Salzkammergutes „vergattern“ sich bereits

Zuerst kamen die „Spätrüpps“ der Landeshauptleute unter Führung von Dr. Gleißner nach Wien. Das war am vergangenen Mittwoch, als die Landeshauptleute bei den Ministern Waldbrunner und Kamitz wegen der Modernisierung der Salzkammergutlokalbahn vorsprachen. Für die Hauptstreitmacht wird jetzt zur „Generalmobilisierung“ aufgerufen, erklärte der Bürgermeister von Strobl, Michael Lainer.

In sämtlichen Gemeinden des Salzkammergutes werden jetzt die Dele-

gatierten für den Marsch auf Wien gewählt. Dann wird der „Feurige Elias“, das Dampfproß der Salzkammergutlokalbahn, auf einen Lastwagen verladen und nach Wien gebracht. Dort soll „Elias“ demonstrativ über die Mariähilferstraße schneuben. Wenn nicht noch vorher etwas geschicht, sagen die Bürgermeister und vergattern sich bereits unter der Devise: Elias ante portas Vindobonae!

## Tito greift Kollegen Nasser unter die Arme

Der jugoslawische Staatschef Tito hat mit seinem ägyptischen Kollegen Nasser bei seinem Besuch in Kairo hinter verschlossenen Türen vereinbart, daß künftig tschechische Waffen über Jugoslawien nach Ägypten transportiert werden können. Damit sparen Nasser und seine Lieferanten den umständlichen Weg über polnische Häfen.

Auch die umgekehrte Transportrichtung funktioniert. Nach Meldungen aus Triest wurden vergangene Woche 300 ägyptische Offiziere über Fiume in die CSR geschleust, wo sie auf CSR-Waffen umgeschult werden sollen.

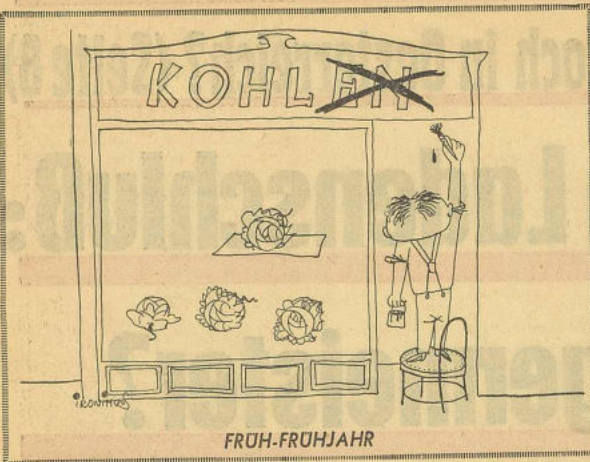
Kommentar der Jugoslawen zu diesen Meldungen: Schweigen.

## Heldentum um Ladenschluß

(Fortsetzung von Seite 1)

wenden, daß schon vergangenen Sonntag die Geschäfte offen hielten. Die Gendarmerie leitete das Verfahren gegen die „sündigen Kaufleute“ ein und ließ außerdem über die Bezirkshauptmannschaft den Bürgermeister wissen, daß sie in seiner Haltung eine Förderung des Gesetzbruches sehe und daher beim nächsten gegebenen Anlaß gegen ihn einschreiten müsse. Bürgermeister Rettenpacher denkt nicht daran, seine Gemeinde im Stich zu lassen.

Was hier am Beispiel Abtenaus exzerziert wird — im Positiven wie im Negativen —, mag zwischen Wien und Bodensee zu einiger Nachdenklichkeit führen.



FRUH-FRUHJAHR

## Deutscher Diplomat suspendiert

Er soll an Judenliquidationen in Lettland teilgenommen haben

Der Leiter der Ostabteilung im Bonner Auswärtigen Amt, Gesandter Otto Bräutigam, wurde vom Dienst suspendiert. Gleichzeitig wurde gegen ihn eine Untersuchung eingeleitet, weil er während des Krieges Judenliquidationen in Lettland veranlaßt haben soll.

Die Untersuchung gegen Bräutigam geht auf das Dokumentarwerk „Das Dritte Reich und die Juden“ zurück, in dem sich auch ein Dokument vom 18. Dezember 1941 mit der Unter-

schrift „Bräutigam“ findet, worin zur Judenliquidation aufgefordert wird. In unterrichteten Kreisen heißt es dazu, die gegen Bräutigam erhobenen Vorwürfe hätten schon bei den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen eine Rolle gespielt. Sowohl damals als auch bei einer späteren Untersuchung durch ein deutsches Gericht habe Bräutigam kein Verbrechen nachgewiesen werden können. Er soll in der Lage sein, eine Anzahl Juden als Kronzeugen zu führen.

## Sowjets: Wir haben beste H-Bombe USA: Wir basteln „absolute Waffen“

Dem Chor der internationalen Angeher hat sich ein neuer Solist zugesellt. Im Weltgespräch über die Frage, wer wohl am besten und am wirkungsvollsten schießen könne, verkündete der sowjetische Marschall Wassilij Tschuikow am Dienstag auf einem KP-Kongreß in der Ukraine, die Sowjets hätten die Amerikaner auf dem Gebiet der thermonuklearen Waffen überflügelt.

Tschuikow, einst sowjetischer Befehlshaber bei Stalingrad, jetzt Oberkommandierender im Militärbezirk Kiew, sagte wörtlich: „Unsere Erfolge in der Entwicklung der Schwerindustrie ermöglichen die Ausrüstung unserer Streitkräfte mit den vollkommensten Waffen unserer Zeit. Das amerikanische Atommonopol wurde schon vor langer Zeit gebrochen. Und in der Entwicklung von thermo-

nuklearen Waffen hat die Sowjetunion die USA bereits überflügelt.“

Etwas zur selben Zeit wurde in den USA bekanntgegeben, man bastle dort an einem ferngelenkten Geschöß, das als „absolute Waffe“ angesehen werden könne. Es erreiche eine Geschwindigkeit von 26.000 Stundenkilometer, fliege bis zu 800.000 Meter hoch und reiche 8000 Kilometer weit, könne von den USA aus also jeden Punkt der Erde erreichen. Es sei mit einer gewaltigen Atomsprengladung ausgestattet, mache also Fernbomber überflüssig.

Allerdings: Das Geschöß könne erst in 5 bis 10 Jahren in Serie erzeugt werden. Dann aber würden zehn solcher Geschosse ausreichen, um die Masse etwa der Sowjetbevölkerung zu vernichten.

## Paris: Mollet eröffnet den Reigen

Nationalversammlung wählte sozialistischen Kandidaten zum Präsidenten

Der amtierende französische Regierungschef Edgar Faure trat Dienstagabend mit seinem Kabinett zurück. Unmittelbar vorher hatte die Nationalversammlung den Sozialisten André Le Troquer mit den Stimmen der Kommunisten zum Parlamentspräsidenten gewählt. Staatspräsident Coty empfing den neuen Parlamentspräsidenten gleich nach der Wahl und konsultierte ihn über die Bildung der neuen Regierung beauftragen soll. Einmütige Meinung: Der Sozialist Mollet wird als erster drankommen.

Die Wahl des Parlamentspräsidenten erforderte drei Wahlgänge. Schon im zweiten gaben die Kommunisten ihre Stimmen für den sozialistischen Kandidaten ab. Mit 280 Stimmen wurde Le Troquer dann im dritten Wahlgang gewählt. Gegenkandidat Schneider (MRP) bekam 205, Poujadist Ruf 5 Stimmen. Die Nationalversammlung tritt heute Mittwoch, um 17 Uhr, neuerlich zusammen.

## Adenauer nicht auf Urlaub

Entgegen dem Rat seiner Ärzte wird Kanzler Adenauer nicht auf Erholungsurlaub fahren, damit er die rasche Ausarbeitung der Militärgesetzgebung überwachen kann.

## Sowjetunion: Premier wurde zurückgetreten

Unter den Premiers der Sowjetrepublik wird aufgeräumt: Nachdem schon am vergangenen Donnerstag der litauische Ministerpräsident Gedvilas seines Amtes entbunden worden war, hat es am Dienstag nun auch den Ministerpräsidenten der russischen Republik erwischt: A. M. Pusanow mußte gehen. Sein Nachfolger wurde der bisherige Bürgermeister von Moskau, Jasnaw.

Sturz Nr. 3 steht kurz bevor: Die

## Konoklow bewachte Luftraum über Wien

Besatzungsflieger jetzt in Ungarn / Toter Pilot in Pamhagen begraben

Der Luftzwischenfall von Pamhagen ist nach vier von Gerichten und Geheimnissen unwirkt. Im Mittelpunkt der Kombinationen steht Hauptmann Konoklow, der wieder nach Ungarn zurückgekehrt ist. Die sowjetische Botschaft hatte das Ansuchen gestellt, die Ausreise auch ohne Paß zu ermöglichen. Konoklow wurde an der Grenze von einer Gruppe von Sowjetoffizieren erwartet.

Auch die guten Deutschkenntnisse Konoklows sind nun geklärt. Der sowjetische Fliegerhauptmann war jahrelang in Österreich stationiert. Sein Stützpunkt war nicht weit von Pamhagen entfernt. Daher kannte er die Gegend und muß genau gewußt haben, wann er die Grenze überfliegen würde. Die Dusenjägereinheit Konoklows war zur Bewachung des niederösterreichischen Luftraumes eingesetzt gewesen.

## Mit letzter Kraft die Polizei alarmiert

Linzer Tankstellenwärtler überfallen / Blutüberström im Büro gefunden

Die Linzer Polizei wurde Dienstag früh alarmiert. „Hilfe, ich bin überfallen worden, hier ist Reitendienst Zar.“ Dann wurde die Verbindung unterbrochen. Als die Polizisten zur Tankstelle kamen, bot sich ihnen ein grauenhaftes Bild. Der Tankwart Ferdinand Bichler, 38, war bewußlos. Blutüberström lag er über dem Telefonschrank. Bis heute, Mittwoch morgen, konnte er nicht vernommen werden.

Sicher ist, daß Bichler das Opfer eines Überfalls geworden ist. Das Fenster der versperrten Eingangstür war zertrümmert, der Fußboden mit Blut bespritzt.

Bichler hatte Montagabend mit einem Unbekannten in einem Wirtshaus nahe der Tankstelle Karten gespielt. Es ging dabei um hohe Beträge. Bichler hatte Pech. Er verlor ständig.



### Goldmedaille im Fotowettbewerb

Beim Österreichischen Fotowettbewerb 1953 des Unterrichtsministeriums erhielt der Wiener Pressefotograf Herbert Kofler, ein geborener Südtiroler, eine goldene Medaille und zwei Anerkennungsdiplome. Die Verleihung der Preise erfolgt Freitag im Unterrichtsministerium. Die preisgekrönten Arbeiten des Fotowettbewerbs werden vom 27. Jänner bis 11. Februar in der Staatsdruckerei ausgestellt.

### Prof. Pflieger — 65 Jahre alt

Eine der führenden Persönlichkeiten des österreichischen Katholizismus, Univ.-Prof. Msgr. Dr. Michael Pflieger, feiert am Donnerstag seinen 65. Geburtstag. Prof. Pflieger hat zahlreiche 1. Jgigis-wissenschaftliche Werke veröffentlicht.

### Sessellift bei Mariazell

Ein Sessellift auf der Gemeindealpe bei Mariazell, einem bekannten Skigebiet, wird Samstag feierlich eröffnet. Nach der kirchlichen Feier werden die Festgäste zur Bergstation Mitterbach „emporgelassen“.

### Kreditaktion für Gewerbetreibende

Der Wiener Stadtsenat hat jetzt einen Antrag des Stadtrats Resch, wonach sich die Gemeinde Wien auch 1956 wieder an der Kreditaktion für Gewerbetreibende beteiligt, einhellig zugestimmt.

### Einbrecher waren Jugendliche

Wegen Diebstahls und Einbruchs wurden Montag nach zwei Jugendliche verhaftet. Sie hatten Sonntag ein Moped gestohlen und hatten damit einen Ausflug unternommen. In Klosterneuburg räumten sie ein Papierwaren- und ein Wäschegeschäft aus.

### Sittlichkeitsattentat in Penzing

Ein bisher unbekannter Mann wird von der Polizei gesucht. Er hatte Montagabend die Hausfrau Stefanie K., 36, in der Beckmannstraße überfallen und versucht, ihr Gewalt anzutun. Nur mit Einsatz aller Kräfte gelang es der Frau, sich zu befreien. Als Hilfe kam, ergriff der Wüstling die Flucht.

### Schlachtfeld Straße

In der vergangenen Woche haben sich im Bundesgebiet 864 Verkehrsunfälle ereignet. 537 Personen wurden dabei verletzt und 19 Personen getötet. In 34 Fällen ereignete sich eine Fahrerflucht, und in 24 Fällen wurde Trunkenheit des Lenkers festgestellt.

### Bei der Frau Sopher

Etwas billiger geworden sind heute Mittwoch auf dem Nachmarkt italienischer Hauptessalate, Karfiol, Spinat, Bummerl- und Endiviensalat. Die Eier notieren mit 95 bis 1 S, Champignons kosten von 22 bis 35 S. Bananen sind mit 11 bis 11.50 S angeschrieben. Orangen (blonde) kosten 3.80 bis 4.30 S und Blutorangen von 5.30 bis 7.80 S. Italienischer Knoblauch ist um 4.50 S erhältlich, inländischer Obst ist je nach Qualität zwischen 70 g und 4 S erhältlich. Die übrige Marktlage ist unverändert. (Alle Preise sind Großhandelspreise.)

# Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Essen

(SPD) angeführt

Nr. 21 / Mittwoch, 25. Januar 1956



▲ **LEIDENSCHAFTLICHES AUTOGRAMMJÄGER**  
ist der Jesuitenpater Dr. Charles Reinert. Bei dem Kongreß „Europäischer Film — Erbe und Zukunft“ in Düsseldorf gab ihm Barbara Rütting ein Autogramm.  
Keystone-Bild



◀ **AUS KUCHENHANDTUCHERN** ist dieses Kleid gearbeitet, das bei einer Modenschau in Frankreich vorgeführt wurde.  
P.-Popper-Bild

**PANG WAI HUNG** (Großer Held) und Yui Ho Wong (Flußblume), die in einem chinesischem Restaurant in London beschäftigt sind, heirateten in der Caxton-Hall. Nach alter chinesischer Sitte mußte die Braut ihrem Onkel kniend eine Tasse Tee reichen und konnte dafür ein Geldgeschenk entgegennehmen.  
P.-Popper-Bild



◀ **IMMER MEHR KOMFORT** bieten die großen Reiseomnibusse ihren Fahrgästen. In englischen Bussen können sich die Passagiere jetzt in ihrem Sessel sitzend auch rasieren lassen. Natürlich elektrisch und mit Aussicht aufs Gebirge.  
Keystone-Bild  
**TONI TUREK** bewirtete anläßlich seines Geburtstages 30 Waisenkinder und die Jugendmannschaft von Fortuna Düsseldorf.  
Schirner-Bild



# Haus der WASAG-

## Weithin wirkender Blickpunkt aus der

Zu den bedeutungsvollen Unternehmen, die nach dem Krieg Essen zu ihrem Sitz gewählt haben, gehört die WASAG-CHEMIE AG. Daß die Initiative zur Niederlassung von der in Essen beheimateten führenden Persönlichkeit der Gesellschaft ausging, vermerken wir gern. Daß ferner die Ortswahl auch die enge Verbindung der WASAG mit dem Bergbau ausdrücken soll, ist eine vorbildliche Entscheidung und eine weitere Würdigung unserer Stadt. Sie weicht ab von dem noch immer geübten Brauch, zwar die harte Mühe und oft schmutzige Arbeit dem Revier zu überlassen, den Schreibtisch jedoch in eine angenehmere Stadt zu verlegen.

Die WASAG-CHEMIE ist aus der früheren Westfälisch-Anhaltinischen Sprengstoff-AG mit dem Sitz in Berlin hervorgegangen. Nach dem Verlust ihrer ostdeutschen Produktionsstätten verlegte die Gesellschaft, deren Fabriken über viele Teile der Bundesrepublik verstreut sind, ihre Zentrale nach Essen, ein Teil der Verwaltung war in den oberen Stockwerken der Verkehrsbank in der Lindenallee, weitere Büros an anderen Stellen der Stadt untergebracht. Ein Neubau an der Rolandstraße erlaubt es, bereits einen Teil der Verwaltung in einem Haus zusammenzuziehen. Wenn weitere Bauabschnitte vollendet sind, wird die vollstän-

dige Konzentration der Verwaltung möglich sein.

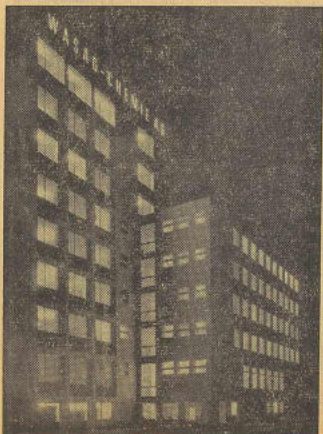
Das neue Haus gibt der Innenstadt an bevorzugter Stelle eine interessante Note. Im „Schreibtischviertel“ Huyssenallee, die Schritt um Schritt durch sorgfältig ausgeführte Bürohäuser und Geschäftsbanken Form gewinnt, hebt es sich als weiteres Beispiel individueller Architektur hervor. Sehen wir die Bauwerke rechts und links der Straße, die einmal ziemlich gleichartig mit Patrizierhäusern neoklassizistischen Stils bestanden war, von denen eines im unteren Teil mit einem Rest bis heute die Vergangenheit bewahrt, dann fällt uns eines auf. Das ist die persönliche Handschrift der Baumeister. Jeder hat seinen Stil. Jeder drückt auf seine Weise Art und Wesen des Bauwerks aus.

Ein Haus, das Stahl und Eisen verwaltet, wächst mit Hilfe dieser Mittel in konstruktiv-kühnem Stahlskelett schlank, schmal hoch: Ferrostaal. Das Nachbargebäude, Sitz einer Wohnungsverwaltung, steht in einer gemessenen, nach innen gerichteten Ruhe, neben der betriebsamen Straße, von der es einen Schritt zurücktritt. Nennen wir als drittes das Gerlinghaus, so fällt uns die kassettenförmig geführte Fensterfront auf, die einen Ton des Prächtigen besitzt, verstärkt durch das ausgesuchte Material, den Muschelkalk.

In dies Konzert, es wäre noch weiter auszuspielen, setzt das WASAG-Haus eine völlig andere Stimme.

Es ist nicht hart an die Huyssenallee gesetzt, sondern erhebt sich einige 30 Meter östlich in der Rolandstraße. Jedoch steht es bedeutsam in der Sicht der Allee und wird durch das Zurücktreten erst recht vollständig in das Blickfeld gerückt.

Diese Wirkung wird durch geschickten Aufriß des Grundstücks verursacht. Auch hier haben wir ein Beispiel für die Großzügigkeit unserer Bodenordnung, die eine Fülle kleiner Grundstücke zusammenlegte und zu einem groß wirkenden neuen Gesamtverband. Die unbebaute



Die Rückseite des hochragenden Hauses am Abend. Es ist die der Stadt zugekehrte Front; die Lichtschrift stellt ein neues Signal ins Bild von Essen.

# WASA

## AKTIEN

# HAUPT

# ESSEN

New York City 12/22/51

Dr. Reinart

Thanks for a wonderful  
visit with  
Chance & our + Blanche  
you in our + Blanche  
to get a chance to show off  
their French. good luck on  
your trip to Cuba  
Sincerely  
Belf Heimenman

Mom Pire -

Comme heureux nous sommes <sup>nous</sup> <sup>tristota</sup>  
~~avoids~~ en Palham Manor! Nous esperons  
vous <sup>nous</sup> aimez aussi. Blanche Heimenman  
Dear Father - We hope next time  
we will all be able to speak  
fluently in French. Much good  
luck and God's love on your mission.

Sincerely

BCH

À bon père Reinart  
Que la paix et la ~~bonheur~~ <sup>bonheur</sup> de Noel  
soit avec vous tous les jours de la nouveau  
année! It has been a great pleasure to meet  
you and I hope we shall meet again soon.  
Sincerely  
Blanche Heimenman

For Dr. Reinert:

I am honored to sign your famous book. May we meet again soon in wonderful Switzerland "not as a stranger."

Thank you

Jawley Kauer  
June 1955

With sincere good wishes,

Richard Todd

Venezia 1955

Clare Booth Luce  
Thurston Luce

Venezia 1955

112  
GRESHAM HOTEL  
DUBLIN

Best wishes to Dr. Reinert  
welcome to Ireland.

Berry Fitzgerald  
Dublin  
June 1955

To

Dr. Charles Reinert

Paulette Goddard

St. Moritz  
August 1955.



113

Au docteur Charles Rémont  
qui m'honore en me  
demandant d'ajouter mon  
nom à ceux de tant de  
amis que j'admire  
admirable et hup

Avec mon Bon souvenir  
et un plus amical Puisse -

Jean Louis TASCAR

Merci de ce honneur!

Avec mes pensées de

- meilleurs -

Genève le 3 Sep. 55,

Amour & Amice

Herrn Dr. Reinert mit allen  
guten Wünschen - und zur Erinnerung  
an ein nettes Zusammen treffen

Henry Koster  
Zürich, 5. Oktober 1955



22. Oktober 1955  
August 1955  
einmal wieder

A Dr. Reuert.

Très cordialement et avec appréciation  
pour votre largesse desprit.

Julius Dassin Oct 12. 1955

Pour Mlle A. Reuert  
bien cordial souvenir de  
Muller 1956

Pour le Docteur Reuert  
à souvenir d'une rencontre à  
Düsseldorf...

et lui cordialement

Jean Bort

janvier 56

Jean Bort  
20/1.56  
Düsseldorf

et tout aussi cordialement  
son compère Jean Aurench

Verupie 6./9.56

G. Radwan in Europa  
 in Auftrag in Deutschland  
 bejubelt  
 für Radwan

Original  
 20/56  
 für Radwan

für den Reue  
 mit herzlichem Dank  
 aus welcher Grasse  
 nicht Kante  
 Locarna 14. Juli 52

of the same collection  
 for copies for the  
 library



A la Perne de Filles de  
California dans le  
Sommeil et une si  
meilleure finlitha  
Ulatina

7.154



Puis que il y a tant des pages beaux dans votre livre, je suis  
reconnaissant de pouvoir le signer aussi

Max Opheim  
Dunstable U.S.A.

Max Opheim



Tanti auguri su Seamus  
e Calina -

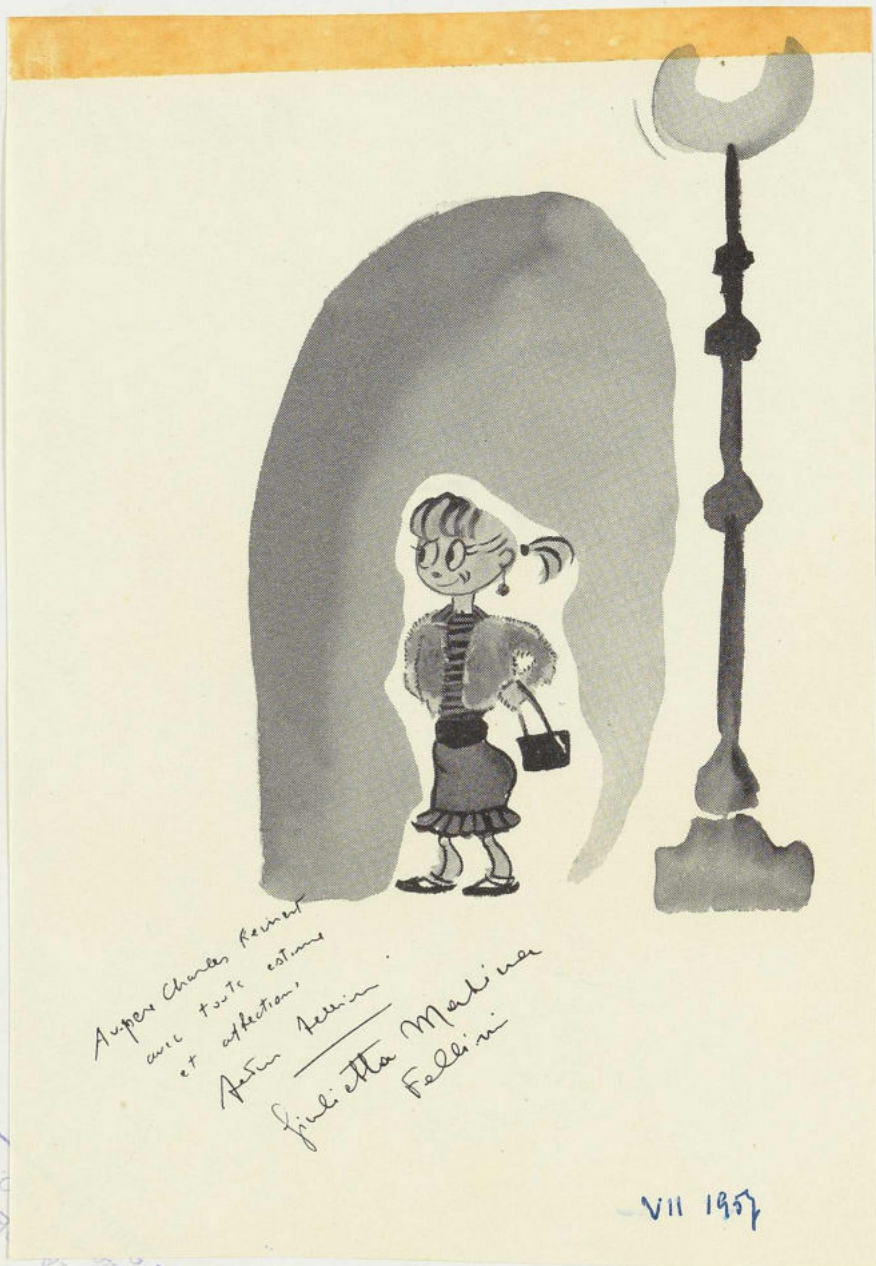
Peris Fee -

Fiorista Marina  
Bellini

Genova 1.V.57



Autogrammbuch Charl. Reinert S. 116/17



Au revoir Charles Reinert  
avec toute estime  
et affection,

Anton Reinert

Giulietta Marlina  
Fellini

VII 1957

ENTIS  
1971

413

FOTO DE LA  
Via A. Gallia

Au

S. M. 117

413

413  
FOTO DE LAURENTIS  
Via A. Galliano 9 - Roma



Aug 1907

↑ 1000

1000  
1000  
1000



S. M. 117

Anna Magman  
Suor Felice  
2 Sept 56  
Venezie

Anna  
Magman

Mr. Charles Perich  
with full form  
also full form  
"Charles' Tank"

Anna  
17-9-56  
Dear friend:  
Anna  
Venezie 1957

Jean Gabin ?

A monsieur Reinert  
Bien affectueusement  
Paul Autant-Lara

1940  
1940

Affectueusement  
à M. Reinert

Le traversé de  
Paris  
Monsieur Verrier 56

Gabin

+ toute ma sympathie

Antoine L. S. 10/10

Q  
S  
2  
V

Al cristiano Lis Chale Rincun. en tanto  
affetto e stima cordiale.

7.9.1956

J. J. J.



M

Al Doctor  
Charles Reissert  
offendit opin.  
tandem de uno.

"de more tuo"

Adolphus  
Venezia 1955

3118157

10 October

Cherry Point

officers of the  
army & navy

"The Mountains"

Elaborate

University

au Per. Ch. Reiner

+ Joseph Card. Siri  
Archevêque de Péney

N. 1954

Wishing you the blessings of the  
 season and with kind regards, I am

Very sincerely yours in Christ,

*F. Cardinal Spellman*  
 Archbishop of New York

XII. 1956

+ Angelo Gueri, card. Powell  
 Federico di Venezia  
 Venezia, 28 sept 1954

Jos. Card. Wendel.  
 Card Jos. Kiprcobt

+ Julius Card. Jöfner<sup>9</sup>  
Bischof von Berlin

Joannes ad Urbem.  
Patriarcha Cerebarum

---



To Father Reiner -  
in case the photographs don't  
turn out so well.



Alu Cuius  
Zurich. Sept. 1957.

*Opfer*

Reiner

St. M. 11. 1957

Für Herrn Dr. Reiner  
 nach Zürich  
 in freundschaftl. Brief

14. IX. 57 O. K. K. K.

Sei viel Glück an seinem  
 Fisch hätte ich nicht für  
 möglich gehalten

Herzlichst grüßt

Krieg Rösner

27. III. 1858.

Idun Indu

5./9.57  
Venzia

~~TO MIKE~~  
TO MIKE MI FINE



5./9.57  
Venzia

To Charles <sup>♡</sup> Bennett  
It is wonderful  
knowing you! <sup>♡</sup>

Jayne <sup>♡</sup> Mansfield  
22 Oct. 1957

Al dr. Ch. Reuvert  
 con grande stima  
 e deferenza -

Tullio Pinelli

Roma. 20. XII. 1957

In ricordo di una serata di discussioni  
 che ci hanno già dato un primo  
 passo di spiritualità per noi  
 subacqueo

Pinelli Tullio  
 Roma, 20-12-57

W. Law

Rob. Romeloni - Ve 29/8/59

A Charles Reinart,  
de la fleur belle with du  
royale  
O cher.

To Doctor Charles Reimert -  
in appreciation -  
from Cecil B. Merrill.





To  
Father  
Reverent  
with our  
best wishes  
perhaps  
of 100  
ep.

avec émotion en  
 souvenir de  
 Bougeois Gentilhomme  
 à Venise  
 Louis Seignel

---





Pour le Revenir Per Revenir s. J  
 qui a pour nous le motif de  
 ressembler aux fruits qui nous  
 ont fait plaisir et d'ignorer par nous  
 affectueux et amicalement, d'un collègue  
 d'exil (Rolleys. 1514. 1515)  
 Les papiers  
 P. 6. 58

Tous les amicaux sentiments.

de

Pierre Revenir

avec la joie de servir  
 une belle œuvre!

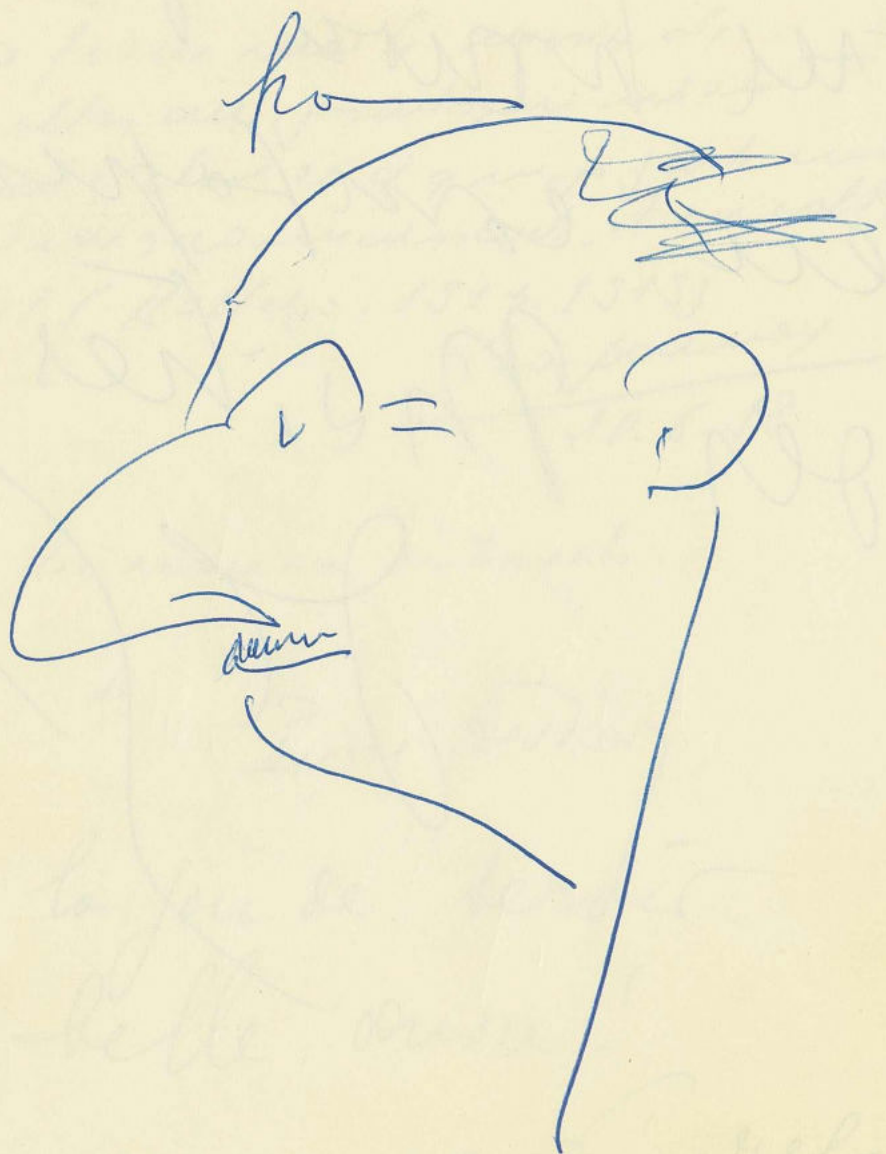
M. Piéref.

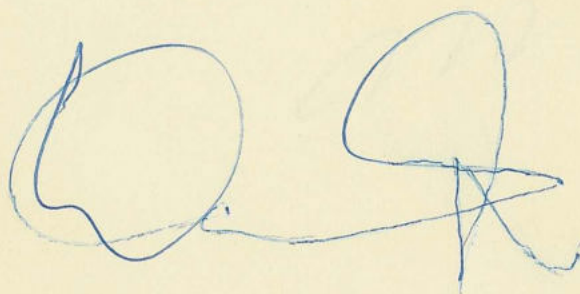
tree honori d'ite  
en compagnie  
des Mesitres

J. S. K

*[Faint, illegible handwriting]*

To Monsieur. Chas Renier.

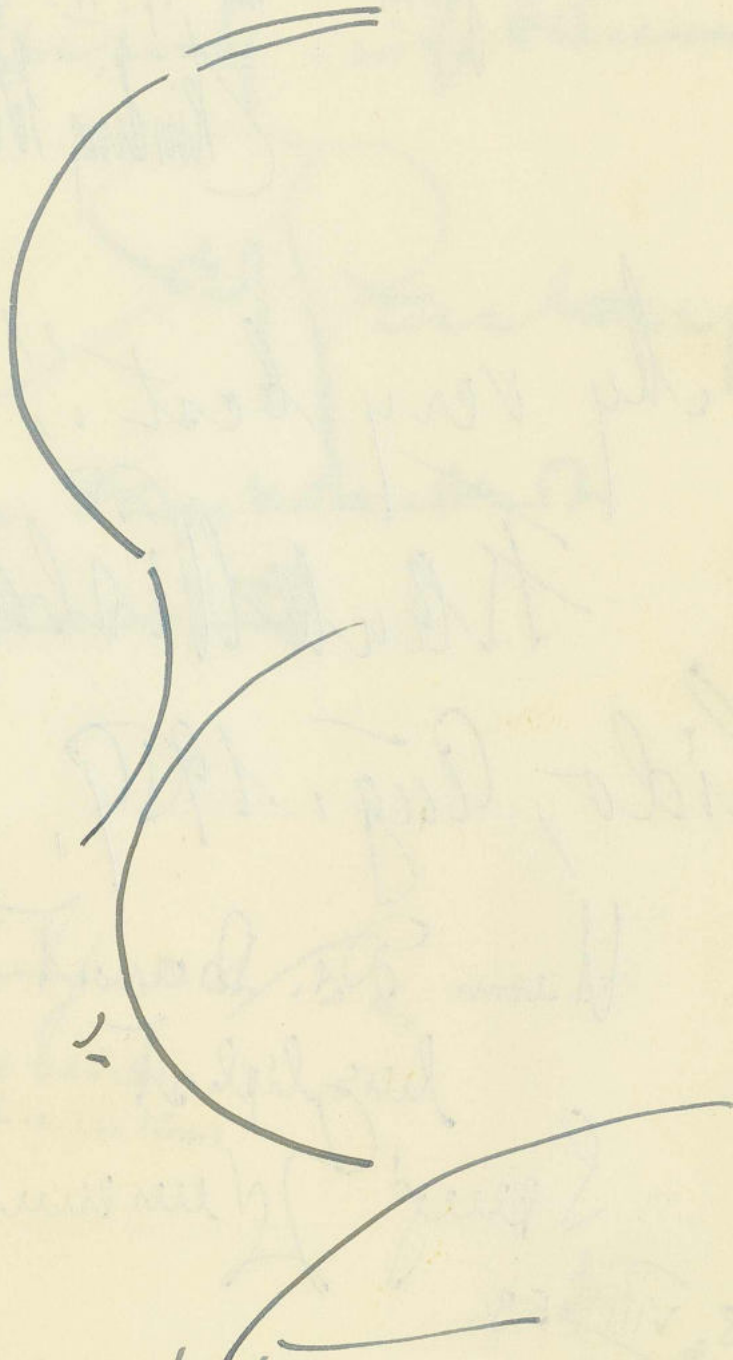



 Chas Renier  


---

To Chas.  
Reinet

from



Wm. H. Johnson

Ich bin dankbar über diese Begegnung  
 heute in Zürich - am 17. IV. 1859

Kindliche Verehrung

My very best !!

Frank Wisbar

Lido, Aug. 1859.

Herrn Dr. Helmer -

beizulicht

Seiner Verehrung

28. VIII. 59.

Das Gott verdienen für  
alle die Kunst und Tugend

21. T. 60. *R. Paulay.*

günstig - in Dunkelheit  
und feuerhaft.

Bonifat Gieseler  
[ Die Brücke  
Jeh. 12. 1. 60. (Corno) ]

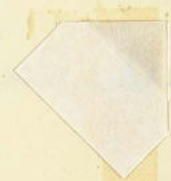


Was Gott widerum für  
alle die barmh. u. gütigen

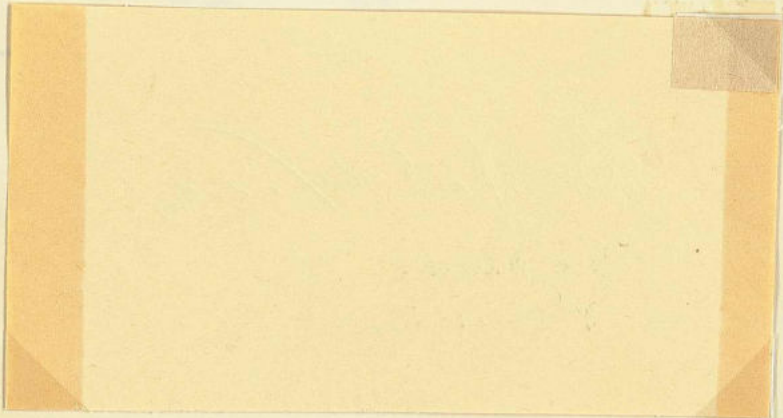
Paulay.

21. T. 60.

gibt - in dunkelheit  
und furcht.







Komm dr. Reimert mit den  
besten Wünschen!  
Rudolf Hoffmann

Mail 1951

Johannes von Korfia

Meinem lieben Charly Reinst  
in bezügl. Verbändenbeit  
L. Heft W. u. V.

Berlin 6/7.59

Henny Jortan  
8.7.59.

Mit  
besten Grüßen  
E. Berna

14. Juli 48.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



1874  
1875  
1876  
1877

1878

Meerai

andrey Kefane

Ich bin von Besu

und so schnell fällt

mir nichts ein

Cuneu Meinem Namen

Zelt: 11/2/60

Lituaner Cuneu

Handel, Handelspreis.  
der Zerst

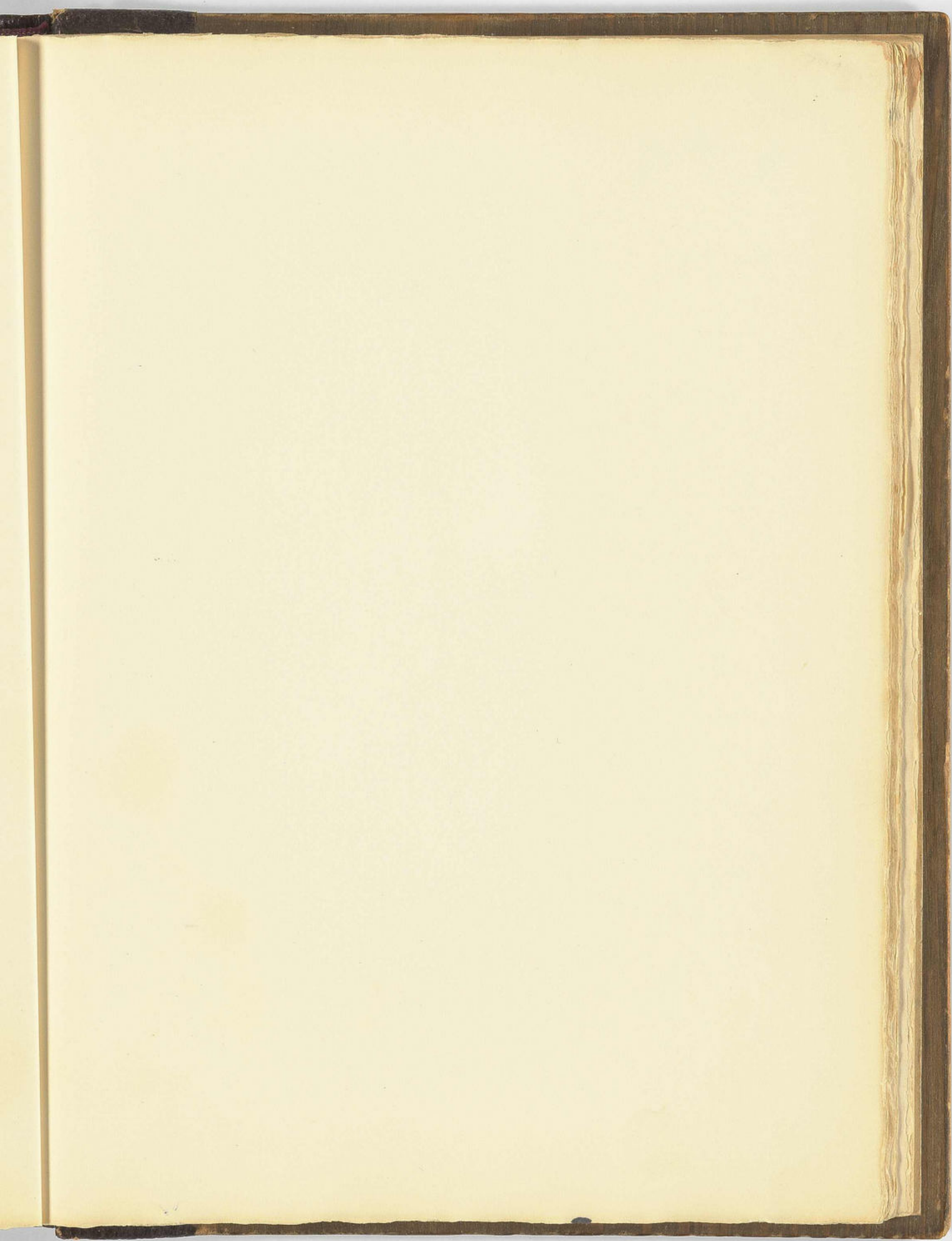
142

a Zump, il 22 di ottobre del 1993

guardiamo l'ultima pagina  
del mio libro fumoso e  
ci vediamo tutto che ben  
frenta anni fa allora me  
fessati, ma che gran amba  
al mio larso, il cinema  
continua a vivere

Vittorio e Fabio  
Tariani





12 Aug, 12 d. ottobre 1953.

Adesso l'ultima pagina  
di questo libro giuoco e  
vediamo come che ben  
che dire in altre cose  
che che pare anche  
entro lavas, il libro  
che a vivere

Vittorio e Paolo  
Taviano

